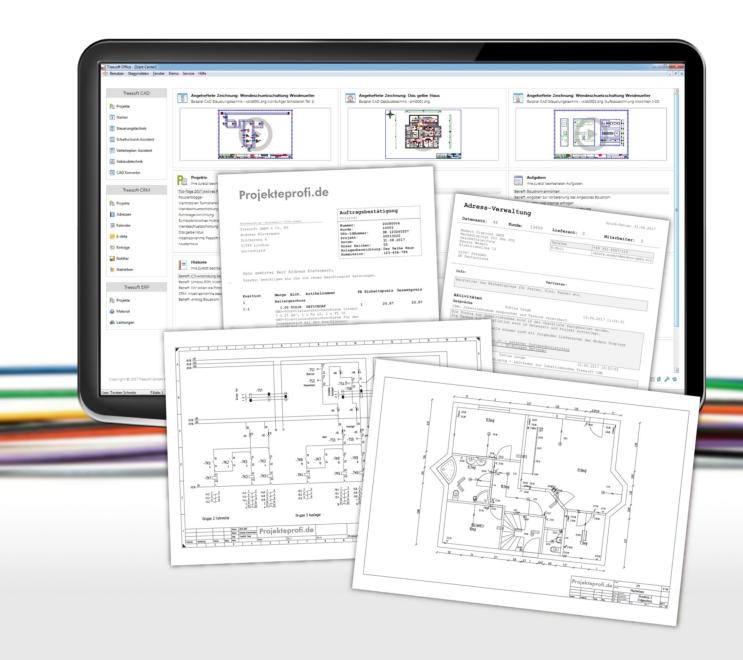


Dokumentation: Treesoft Office - CAD · CRM · ERP

Upgrade 7.3



Copyright

Die Informationen in dieser Dokumentation wurden nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler bzw. Unstimmigkeiten nicht vollständig auszuschließen. Aus diesem Grund stellen die Informationen dieser Dokumentation keinerlei Verpflichtung oder Eigenschaftszusicherung der Treesoft GmbH & Co. KG dar. Die Treesoft GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung, die durch die Benutzung dieser Dokumentation oder Teilen davon entsteht.

Die Informationen in dieser Dokumentation können ohne Vorankündigung geändert werden.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Diese Dokumentation, die auf der DVD gespeicherten Treesoft Office Dokumentationen und die in Treesoft Office implementierten Hilfetexte sind für die ausschließliche Nutzung durch den rechtmäßigen Besitzer der Software bestimmt. Kein Teil darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Treesoft GmbH & Co. KG zu anderen Zwecken vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar weder in elektronischer noch mechanischer Form, noch als Fotokopie, Datei oder Aufzeichnung.

© 2024 Treesoft GmbH & Co. KG

Druckerweg 4 51789 Lindlar Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Treesoft ist eine eingetragene Wortmarke von Andreas Küstermann. Alle weiteren Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	
1.1 Produktunterstützung/Software-Servicevertrag	
2 Neuerungen Treesoft Office	9
2.1 Allgemein	
2.1.1 Änderungen der globalen Tastenkombinationen	
2.1.2 Sortieren von Hauptgruppen/Gruppen/Betreffs	
2.1.3 Position der Aufgaben neu nummerieren	
2.1.4 Einfügen von Zusatzinformationen Adressen und Kontakte	
2.1.5 Filtereinstellungen angepasst	
2.1.6 Längere Betreffs	
2.1.7 Fensterwechsler in Treesoft Office verfügbar	12
2.1.8 Umbenennung Ansprechpartner in Kontakt	12
2.1.9 Unterstützung von hohen DPI Umgebungen	13
2.1.10 Änderungen der Projektliste (Auswahl Projekt)	14
2.1.11 Feststelltaste im Anmelde-Dialog	
2.1.12 Optimierung der Installation	
2.1.12.1 Prüfung auf veraltete Grafik-Treiber	
2.1.13 Neustrukturierung Optionen-Dialog	
2.1.14 Neues Hilfesystem	
2.1.15 Mehrsprachigkeit	
2.1.16 Treesoft Studio	
2.1.17 SQL-Optimierung	
2.1.18 Upgrade auf Firebird 3.0	
2.1.18.1 Firebird Upgrade von Version 2.5 auf 3.0	
2.1.19 Aktualisierung TextControl	
3 Neuerungen Treesoft CAD	
3.1 Allgemein	
3.1.1 Modernes und einheitliches Erscheinungsbild	
3.1.2 Schnellere Suche in Projektliste	
3.1.3 Automatische Anpassung der Kontakte	
3.1.4 Menüs in den Assistenten angepasst	
3.1.5 Tastaturbedienung der Objektfangfunktionen optimiert	
3.1.6 Neue Bauteilkataloge verfügbar	
3.1.7 Projekttabelle bearbeiten	
3.1.8 Performance Optimierung	
3.2 Druckausgabe und PDF-Export	
3.2.1 Profil umbenannt	
3.2.2 Standardprofil speichern	
3.2.3 Standardeinstellungen der Profile angepasst	
3.2.4 Bezeichnung für Skalierung angepasst	
3.2.5 Ausgaben von Dokumenten ohne eindeutiges Rahmensymbol	125

3.2.6 Artikelnummer bei Symbolerstellung	25
3.2.7 Berücksichtigung von symbolischen BMKs	25
3.2.8 Aktives Dokument automatisch neu laden	25
3.2.9 Neuer Dialog zum Anlegen von Dokumenten	25
3.2.10 Beschriftung von gedrehten Symbolen	26
3.2.11 Neue Tastenkombination für Messen	
3.2.12 Internationale Tastaturlayouts	26
3.3 Bereichsfunktionen	26
3.3.1.1 Neue Kopiereinstellungen	
3.3.2 Konfiguration der zu kopierenden Beschriftungen überarbeitet	
3.4 Multiple Document Interface	
3.5 Symbol über Katalogbaum setzen	
3.5.1 Katalog kopieren	
3.5.2 Schnelles Umschalten im Katalogbaum	
3.5.3 Virtueller Katalogzweig (Artikel ohne Katalogzweigzuordnung)	
3.5.4 Textfragmentsuche	
3.5.5 Speichern der Baumstruktur	
3.5.6 Symbolname mit Bibliothekskennung	
3.5.7 Doppelte Symbole ausblenden	
3.5.8 Hinzufügen/Entfernen von Symbolen	
3.6 Datei öffnen - Navigator	
3.7 Erstellung des Inhaltsverzeichnisses	
3.7.1 Gliederung nach Anlagen-/Ortskennzeichnung	
3.7.2 Inhalt in Navigator und Inhaltsverzeichnis	
3.7.3 Reihenfolge und Ausgabe in Inhaltsverzeichnis anpassen	
3.7.5 Verwendung eines Profils	
3.8 Fremdsprachenübersetzung.	
3.8.1 Fremdsprachenübersetzung Step 2	
3.8.2 Texte in der Übersetzungsfunktion bearbeiten	
3.8.3 Optimierung des Wörterbuches	
3.9 Schaltplan-Assistent	
3.9.1 Setzen von T-Stücken (Zielverdrahtung)	37
3.9.1.1 Zusätzliche Varianten	
3.9.1.2 Überlagerung von T-Stücken	
3.9.1.3 Verdrahtung abschließen ohne Schütz-Symbol zu ändern	
3.9.2 Beschriftung von SPS Baugruppen	
3.9.4 Neue Online-Beschriftung	
3.9.5 Optionen Auswertung	
•	
3.10 Schaltplankonfigurator	
3.11 Gebäudetechnik	
3.11.1 Gebäudetechnik finale Version	
3.11.2 Montagehöhe einstellen	
3.11.3 Verteilerplan erstellen	
3.11.4 Symbol über Katalogbaum setzen	
3.11.5 Verbindungsliste/Kabeltypenliste	
3.11.6 Rahmen beschriften.	
3.11.7 Platzhalter anzeigen	
3.11.8 Neue Leistungskataloge Treesoft CAD Gebäudetechnik	40

	3.12.1 Unterstützung von eingebetteten OLE-Bildern	49
	3.12.2 Berücksichtigung aller Dokumente des Projektes	49
	3.12.3 Automatische Aktualisierung des Arbeitsverzeichnisses nach Import	49
3.13	3 Treesoft CAD easy	49
4 Neu	erungen Treesoft CRM	51
	Allgemein.	
1.1	4.1.1 Datum / Uhrzeit in Listen	
	4.1.2 Schnellere Markierung von Einträgen	
	4.1.3 Aktualisieren der Registerkarte beim Wechsel	
	4.1.4 Stark verbesserte Vertretung eines Vertriebsmitarbeiters	
	4.1.4.1 Aktueller Benutzer im Adressfenster	
	4.1.5 Im- und Export des Stapels beim Hauptgruppe/Gruppe tauschen	52
	4.1.6 Verbesserungen der Liste Meine Gespräche von heute	
	4.1.7 Ladezeiten von Historien, E-Mail Eingang und Adressen reduziert	53
	4.1.8 Icons für Mailing und Forecast	54
	4.1.9 Zweige ein- und ausklappen über Kontextmenü	54
	4.1.10 Filtern nach globalen Kalendern in den Einträgen	
	4.1.11 Kalenderauswahl in Historie für eingegangene E-Mails	
	4.1.12 Minimale Spaltengröße angepasst	
	4.1.13 Speichern und Wiederherstellen von Splitterposition	
	4.1.14 Begriff Qualifikation umbenannt in Zusatzinformation	56
4.2	Interesse	
	4.2.1 Anpassung der Kurzliste und Kopieren in die Zwischenablage	
	4.2.2 Berücksichtigung von Preisabschlägen und Gültigkeit	
4.3	Adressfenster	
	4.3.1 Allgemein	
	4.3.2 Kontakte	
	4.3.3 Adressliste	
	4.3.4 Wiedervorlagen	
4.4	Automatischer Forecast	
	4.4.1 Zeitraum	
	4.4.2 Einstellungen	
	4.4.3 Adressen und Angebote	
	4.4.4 Preisberechnung	
4.5	Treesoft Text/E-Mail/Fax/Brief-Editor	
	4.5.1 Allgemein	
	4.5.1.1 Zusätzliche Export-/Import-Formate	
	4.5.1.2 Speichern des eingestellten Zoom-Faktors	
	4.5.1.4 Alphabetische Sortierung von Absatz- und Zeichenformatvorlagen	
	4.5.1.5 Schneller Wechsel in Treesoft CAD	
	4.5.1.6 Speichern von Entwürfen in der Historie	
	4.5.1.7 Variablen in Vorschau	
	4.5.2 E-Mail/Fax/Brief-Editor	
	4.5.2.1 OAUTH2 Unterstützung	
	4.5.2.2 Persönliche Einstellungen im EFB-Editor	
	4.5.2.3 Variablenquelle im EFB-Editor festlegen	
	4.5.2.4 Öffnen von Links im Vorschau-Modus	
	4.5.2.5 Als neue Vorlage speichern	
	4.5.2.6 Automatisches Verknüpfen der Kontakte im EFB-Editor	
	4.5.2.7 Variablen für Mahnwesen	68

4.5.2.8 Anpassung der E-Mail Header	68
4.5.2.9 Fehlerbehandlung von syntaktisch falschen E-Mail-Adressen verbessert	69
4.5.2.10 Pflichtfelder von E-Mail Konten eingehend	69
4.5.2.11 Einstellungen zu ausgehenden E-Mail-Konten vereinfacht	69
4.5.2.12 Performance Optimierung Mehrfachversand	
4.5.3 E-Mail Viewer	
4.5.3.1 Öffnen von großen E-Mails im E-Mail Viewer	69
4.5.3.2 Variablen in E-Mail Viewer	
4.5.4 Text-Editor	69
4.5.4.1 Variablennamen sind beim Drucken sichtbar	70
4.5.4.2 Speichern der Variablenwerte in Entwürfen	70
4.5.4.3 Erstellen von Vorlagen ohne Grundlage	
4.6 Statistiken/Auswertungen/Filter	70
4.6.1 Direkter Aufruf des Designers in den Benutzerdefinierten Statistiken	70
4.7 Notifier	
4.7.1 Neue Positionen der Dockfenster	
4.7.2 Löschen von E-Mail Benachrichtigungen	
5 Neuerungen Treesoft ERP	
5.1 Preisberechnung	
· ·	
5.1.1 Mittellohn mit Nachkommastellen	

Treesoft Office - Upgrade 7.3

1 Einleitung

Das aktuelle Upgrade 7.3 knüpft nahtlos an die vorherigen Upgrades an. So haben wir auch in diesem Upgrade die Software weiter optimiert und bauen die Möglichkeiten, die der neue CAD-Kern bietet, kontinuierlich aus. Darüber hinaus optimieren wir fortlaufend die Bedienung sowie Benutzeroberfläche von Treesoft Office, damit du noch einfacher und schneller das gewünschte Ergebnis erzielst.

Wie für uns selbstverständlich berücksichtigt auch dieses Upgrade wieder die vollständige Logik der Vorgängerversionen und ergänzt diese durch neue Funktionen. Mit Treesoft CAD kannst du auch heute noch Schaltpläne einlesen und bearbeiten, die du vor über dreißig Jahren mit unserer Software erstellt hast. Das ist einmalig im Markt! Wir liefern Upgrades zum Zurücklehnen - einfach einspielen und loslegen. Und das bleibt auch so, versprochen.

Jetzt kannst du dich aber schon einmal auf die neuen Funktionen und vielfältigen Programmverbesserungen freuen. In diesem Handbuch stellen wir dir die wichtigsten Neuerungen und Verbesserungen des Upgrades 7.3 detailliert vor. Das Upgrade ist für alle Kunden mit einem gültigen Software-Servicevertrag kostenlos erhältlich!

HINWEIS Diese Dokumentation beschreibt die wichtigsten funktionalen Erweiterungen seit der Erstveröffentlichung der Version 7.2 bis zum Upgrade 7.3. Durch die Treesoft Upgrade Philosophie profitierst du unmittelbar, d. h. nicht erst bei Erscheinen eines neuen Upgrades, von den vielfältigen Programmverbesserungen und Erweiterungen. Weiterführende Informationen zu der Treesoft Upgrade Philosophie findest du auf
unserer Internetseite:

□ https://www.treesoft.de/de/unternehmen/philosophie-upgrade



1.1 Produktunterstützung/Software-Servicevertrag

Bei Fragen rund um Treesoft Office kontaktiere einfach den technischen Support von Treesoft:

E-Mail: support@treesoft.de
Telefon: +49 2266 4763-850
Fax: +49 2266 4763-950

Im Menü Service findest du außerdem diverse Befehle, die dich bei Serviceanfragen unterstützen.

Kunden, die einen Software-Servicevertrag abgeschlossen haben, können sich per E-Mail oder direkt telefonisch mit einem unserer Supportmitarbeiter in Verbindung setzen. In den meisten Fällen können auf diese Weise deine Probleme sofort gelöst und deine Fragen schnellstmöglich beantwortet werden. Darüber hinaus bietet dir ein Software-Servicevertrag weitere wichtige Vorteile, wie beispielsweise kostenlose Upgrades. Dein Treesoft Support-Team berät dich gerne und gibt dir detaillierte Informationen über den Leistungsumfang eines Software-Servicevertrages. Wir freuen uns auf deinen Anruf!

2 Neuerungen Treesoft Office

Nachfolgend beschreiben wir dir die wichtigsten Neuerungen, die Treesoft Office betreffen. Diese sind für dich sowohl beim Einsatz von Treesoft CAD, Treesoft CRM und/oder Treesoft ERP von Bedeutung.

2.1 Allgemein

2.1.1 Änderungen der globalen Tastenkombinationen

Im Zuge einer durchgängigen Tastaturbedienbarkeit und der Internationalisierung von Treesoft Office haben wir die folgenden globalen Tastenkombinationen geändert:

- □ [STRG]+[UMSCHALT]+[C] öffnet jetzt Treesoft CAD (bisher Kalender von Treesoft Office)
- □ [STRG]+[UMSCHALT]+[S] öffnet jetzt den Kalender (engl. Scheduler) von Treesoft Office)

2.1.2 Sortieren von Hauptgruppen/Gruppen/Betreffs

Die Sortierung der Hauptgruppen, Gruppen und Betreffs erfolgt in dem Optionen-Dialog von Treesoft Office unterhalb des Zweiges Einträge > Hauptgruppen/Gruppen/Betreffs. Über das Kontextmenü (rechte Maustaste) steht dir jetzt zusätzlich der Befehl Ebene alphabetisch sortieren zur Verfügung (siehe Abbildung 2.1).

HINWEIS Der Befehl bezieht sich immer auf die entsprechende markierte Ebene. Wenn eine Hauptgruppe markiert ist, werden somit beim Aufruf der Funktion alle Hauptgruppen alphabetisch sortiert.

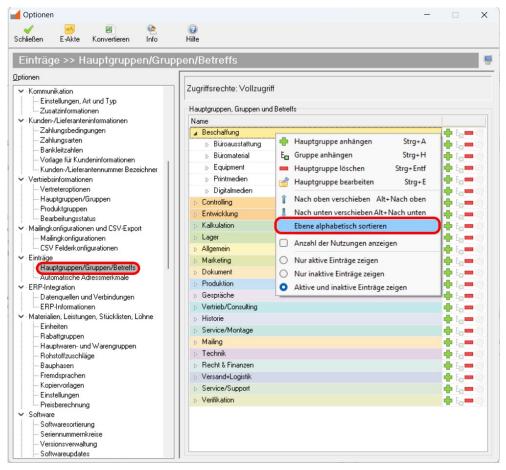
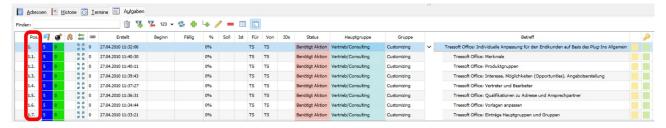


Abbildung 2.1: Automatisches Sortieren der Hauptgruppen/Gruppen/Betreffs

2.1.3 Position der Aufgaben neu nummerieren

In der Projektliste werden auf dem Register **Aufgaben** die dem Projekt zugeordneten Aufgaben und falls vorhanden dazugehörigen Unteraufgaben angezeigt. Zur Gliederung der Aufgaben bzw. Unteraufgaben kann diesen einen Positionsnummer vergeben werden. In der neuen Version steht dir in dem Kontextmenü (rechte Maustaste) zusätzlich der Befehl **Positionen neu nummerieren** zur Verfügung. Mit diesem Befehl nummeriert Treesoft Office die Aufgaben neu durch.

HINWEIS Der Befehl bezieht sich immer auf die aktuell in der Liste markierte Ebene.



WICHTIG Voraussetzung für das neu Nummerieren der Aufgaben ist, dass der aktuelle Benutzer über die entsprechenden Rechte verfügt, Hauptgruppen/Gruppen/Betreffs zu bearbeiten (Optionen-Dialog von Treesoft Office, Zweig Einträge > Hauptgruppen/Gruppen/Betreffs). Auf diese Weise wird verhindert, dass ein unbefugter Benutzer die beispielsweise von dem Projektmanager den Aufgaben zugeordneten Positionen neu nummeriert. Informationen zur Rechteverwaltung findest du in der Online-Hilfe von Treesoft Office.

2.1.4 Einfügen von Zusatzinformationen Adressen und Kontakte

Beim Anlegen von neuen Zusatzinformationen (ehemals: Qualifikationen) zu einer Adresse oder einem Kontakt wird diese jetzt immer vor dem in der Liste markierten Eintrag eingefügt. Das Gleiche gilt nun auch beim Einfügen einer kopierten Zusatzinformation. Auf diese Weise wird dir das Anlegen bzw. Kopieren und anschließende Einfügen von Zusatzinformationen im Optionen-Dialog von Treesoft Office (unterhalb des Zweiges Adressen > Zusatzinformationen bzw. Kontakte > Zusatzinformationen) deutlich vereinfacht (siehe Abbildung 2.2).

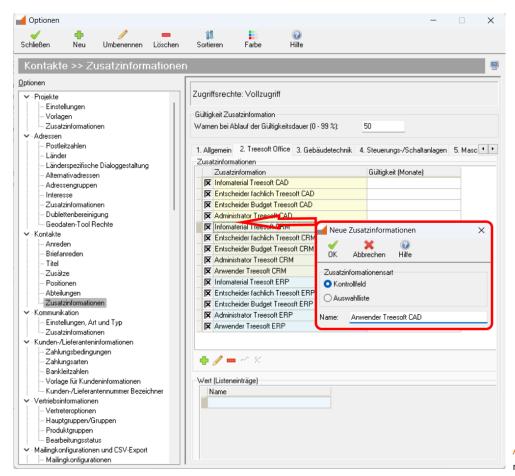


Abbildung 2.2: Einfügen einer neuen Zusatzinformation

2.1.5 Filtereinstellungen angepasst

Die Datumsfilter **Beginn**, **Fällig**, **Erstellt**, **Abgeschlossen** und **Zeitstempel** für Historie, Termine, Aufgaben, E-Mail Ein- und Ausgang sind jetzt mit "ODER" verknüpft. Auf diese Weise lassen sich beispielsweise Aufgaben filtern, die in dem angegebenen Zeitraum erstellt oder abgeschlossen wurden. Bisher waren diese mit "UND" verknüpft (siehe Abbildung 2.3).

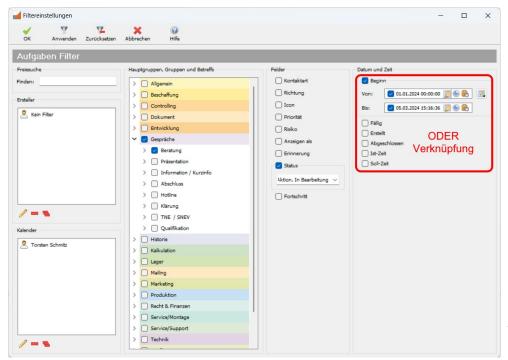


Abbildung 2.3: ODER Verknüpfung der Filtereinstellungen

2.1.6 Längere Betreffs

Zum schnellen und gezielten Auffinden eines Betreffs, beispielsweise in der Historie, ist es sinnvoll, einen aussagekräftigen Betreff einzugeben. Hierfür ist es manchmal erforderlich, diesen etwas ausführlicher zu formulieren. Aus diesem Grund haben wir die maximale Anzahl von 255 auf 300 Zeichen erhöht. Dies sollte auf jeden Fall für einen aussagekräftigen Betreff ausreichen. Darüber hinaus gehende Informationen zu dem Eintrag kannst du in dem Memo hinterlegen.

2.1.7 Fensterwechsler in Treesoft Office verfügbar

Der aus Treesoft CAD bereits bekannte **Fensterwechsler** ist jetzt auch in Treesoft Office verfügbar. Über die Tastenkombination **[STRG]+[TAB]** wechselst du sehr schnell **über die Tastatur** zu dem gewünschten, in Treesoft Office geöffneten Fenster.

HINWEIS Der Fensterwechsler in Treesoft Office ist an die Funktion von Windows angelehnt, bei der du mit der Tastenkombination [ALT]+[TAB] zwischen den gestarteten Anwendungen bzw. Fenstern umschalten kannst. Die Bedienung sollte dir somit bereits bestens vertraut sein.

2.1.8 Umbenennung Ansprechpartner in Kontakt

Alle Texte von Fenstertiteln, Menüs usw. mit dem Inhalt "Ansprechpartner" in Treesoft Office wurden in "Kontakt" umbenannt. In dem Treesoft Text/E-Mail/Fax/Brief Editor (Abkürzung: Treesoft TEFB-Editor) haben wir die Variablen "Ansprechpartner-*" in "Kontakt-*" geändert. Im Adressfenster wurde das Menü Ansprechpartner in Kontakt umbenannt.

HINWEIS Treesoft Office wertet die "alten" Variablen weiterhin aus, diese können aber nicht mehr gesetzt werden.

Die Namensänderung hat die folgende Auswirkung auf die zugeordneten Tastenkombinationen für den Befehlsaufruf über das Menü:

- □ Die Tastenkombination [ALT]+[P] (bisher Ansprechpartner) wurde geändert in: [ALT]+[K] (für Kontakt).
- □ Die der Tastenkombination [ALT]+[K] für Kommunikation wurde geändert in: [ALT]+[O].

2.1.9 Unterstützung von hohen DPI Umgebungen

Treesoft Office skaliert in der neuen Version automatisch in hohen DPI-Umgebungen (High-DPI). Dafür ist es notwendig, eventuell unter Windows vorgenommene Kompatibilitätseinstellungen in den Eigenschaften der Verknüpfung von TreesoftOffice.exe wieder rückgängig zu machen. Gehe hierzu gegebenenfalls wie nachfolgend beschrieben vor.



Über das Kontextmenü (rechte Maustaste) der Verknüpfung auf dem Windows Desktop (siehe Abbildung 2.4) rufst du über den Befehl **Eigenschaften** den Eigenschaften-Dialog auf. Wechsle hiernach in dem Dialog auf die Registerkarte **Kompatibilität** (siehe Abbildung 2.5).

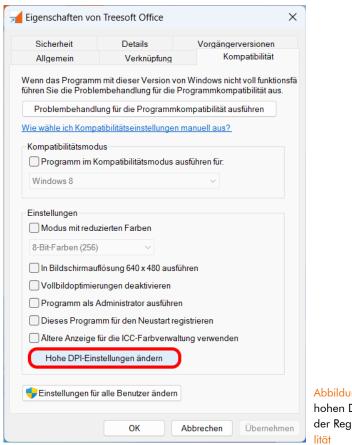


Abbildung 2.5: Aufruf der hohen DPI-Einstellungen auf der Registerkarte Kompatibi-

Betätige die Schaltfläche **Hohe DPI-Einstellungen ündern** und **deaktiviere** in dem anschließend eingeblendeten Dialog das Kontrollkästchen **Verhalten bei hoher DPI-Skalierung überschreiben** (siehe Abbildung 2.6).

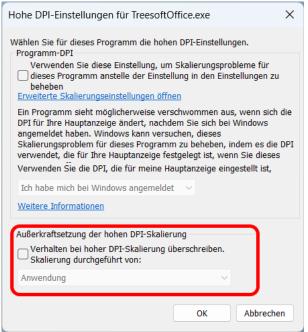


Abbildung 2.6: Deaktivieren der Außerkraftsetzung der hohen DPI-Skalierung

HINWEIS Das direkte Starten (nicht über Treesoft Office) von Treesoft CAD ist somit nicht mehr notwendig, um auch in Treesoft CAD von der höheren Auflösung zu profitieren.

2.1.10 Änderungen der Projektliste (Auswahl Projekt)

Die Liste zur Auswahl bzw. Zuordnung eines Projektes findet sowohl in Treesoft Office als auch in Treesoft CAD Anwendung, beispielsweise beim Hinzufügen eines Projektes zu einer Aufgabe in Treesoft Office oder bei der Auswahl eines zur Bearbeitung zu aktivierenden Projektes in Treesoft CAD. An dieser Projektliste wurden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- ☐ Filtern in Projektliste

 Beim Filtern in der Projektliste wird jetzt auch der Projektpfad mit berücksichtigt.
- □ Spalten umbenannt in Projektliste
 Die Spalten **Titel** und **Name** wurden umbenannt in **Oberbegriff** und **Bezeichnung**.
- Spalte Verzeichnis hinzugefügt in Projektliste
 In der Projektliste kann jetzt zusätzlich die Spalte Verzeichnis eingeblendet werden.

HINWEIS Die Auswahl der in der Projektliste anzuzeigenden Spalten erfolgt über ein Kontextmenü durch Rechtsklick mit der Maus auf eine Spaltenüberschrift (siehe Abbildung 2.7).



□ Vorauswahl in Projektliste (nur Treesoft CAD)

Beim Öffnen der Projektliste in Treesoft CAD und dem Treesoft CAD Konverter ist das aktive Projekt vorausgewählt.

2.1.11 Feststelltaste im Anmelde-Dialog

Bestimmt ist es auch dir schon einmal passiert, dass du aus Versehen die Feststelltaste (Taste [UMSCHALT]) gedrückt hattest und dich gewundert hast, dass deine Passworteingabe nicht akzeptiert wurde. Aus diesem Grund zeigen wir jetzt in dem Anmelde-Dialog einen Hinweis an, wenn die Feststelltaste betätigt ist (siehe Abbildung 2.8). Fehleingaben des Passwortes sollten damit wirkungsvoll minimiert werden.



2.1.12 Optimierung der Installation

Durch umfangreiche Optimierungen der Installationsroutine konnten wir die Installation der Vollversion und eines Upgrades von Treesoft Office deutlich beschleunigen.

2.1.12.1 Prüfung auf veraltete Grafik-Treiber

Das Installationsprogramm prüft jetzt auch, ob eine Intel-GPU (graphics processing unit, d. h Grafikprozessor) vorhanden ist, deren Treiber älter ist als die Version 9.1.2020 bzw. Version 26.20.100.7755. Wenn dies der Fall sein sollte, erhältst du einen entsprechenden Hinweis mit der Bitte, diesen Treiber schnellstmöglich zu

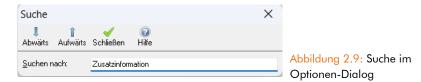
aktualisieren. Ein veralteter Treiber kann eine erhöhte CPU-Last erzeugen und sich negativ auf die Leistung der Treesoft Office Dienste auswirken.

HINWEIS Bitte wende dich bei Fragen zur Aktualisierung deines Grafik-Treibers gegebenenfalls an deinen System-Administrator.

2.1.13 Neustrukturierung Optionen-Dialog

Im Zusammenhang mit der Portierung und Neustrukturierung der Online-Hilfe in Typo3 haben wir die Gliederung in dem Optionen-Dialog von Treesoft Office vollständig überarbeitet. Die Optionen wurden neu gruppiert sowie teilweise auch umbenannt.

In dem neu strukturierten Optionen-Dialog von Treesoft Office solltest du jetzt noch schneller die gewünschte Option finden und wenn nicht, steht dir nach wie vor über das Kontextmenü (rechte Maustaste) die Suchfunktion zur Verfügung (siehe Abbildung 2.9).



2.1.14 Neues Hilfesystem

Das Hilfesystem haben wir von Joomla auf Typo3 umgestellt, um die Pflege und Erstellung von Hilfetexten deutlich zu vereinfachen. Hierbei wurde auch bereits die Übersetzungsfunktion DeepL integriert, sodass wir zukünftig die Online-Hilfe teilautomatisiert in unterschiedliche Sprachen übersetzen können.

2.1.15 Mehrsprachigkeit

Das Hilfesystem in Typo3 ist jetzt für die Übersetzung in verschiedene Sprachen vorbereitet (siehe Kapitel 2.1.14 Neues Hilfesystem, Seite 16).

Aufgrund der Historie von Treesoft CAD und der Verwendung der verschiedenen Entwicklungsumgebungen Delphi, MfC, Qt und der Makro-Programmiersprache fanden mehrere Übersetzungsfunktionen Verwendung. Diese unterschiedlichen Übersetzungsfunktionen wurden jetzt vereinheitlicht, um eine durchgängige Übersetzung der Software zu gewährleisten. Dies ist die Grundvoraussetzung für die geplante Internationalisierung der Software.

Treesoft CAD ist jetzt vollständig übersetzt und mit dem Erscheinen von Treesoft CAD easy wird Treesoft Office nur noch dann benötigt, wenn ein Kunde Treesoft CRM und oder Treesoft ERP einsetzt. Unser Ziel ist es, Treesoft CAD international zu vertreiben. Natürlich haben wir auch jetzt schon weltweit Installationen, insbesondere durch international agierende Kunden, ein aktiver Vertrieb findet aktuell jedoch noch nicht statt und das soll sich im kommenden Jahr ändern.

Zukünftig wird sich die Sprache benutzerbezogen einstellen lassen.

2.1.16 Treesoft Studio

Parallel zur Weiterentwicklung von Treesoft CAD \cdot CRM \cdot ERP haben wir das sogenannte **Treesoft Studio** mit integriertem Transpiler entwickelt. Der hier von Treesoft eingeschlagene Weg ist zukunftsweisend. Folgende Dinge werden damit erreicht:

- □ Die Softwareentwicklung wird um ein Vielfaches beschleunigt. Aktuell gehen wir hier wenigstens von Faktor fünf aus, d. h. sechs Entwickler sind dann deutlich schneller als 30 Entwickler, die nach herkömmlicher Art Software entwickeln.
- □ Erheblich schneller deshalb, weil 30 Entwickler auch geführt und koordiniert werden müssen. Zudem ist Sorge zu tragen, dass ein vereinbartes CI von allen Entwicklern konsequent und in allen Details umgesetzt wird.
- □ Beispielsweise bei einem Redesign eines Listenfelds, so wie aktuell im E-Mail-Editor bereits umgesetzt, würden wir das neue Listenfeld im Treesoft Studio definieren, anschließend unseren Quelltext neu kompilieren lassen und schon wäre das alte Listenfeld an allen Stellen in der Software durch das Neue ersetzt.
- □ Die so zu erzielende Standardisierung mit einer 100-prozentigen Einhaltung des gemeinsam erarbeiteten CI erleichtert dann auch die Erstellung der Dokumentationen erheblich. Bedienelemente müssen nur an einer Stelle beschrieben werden. Die Software ist durchgängig identisch zu bedienen und die Bedienung viel leichter erlernbar.

2.1.17 SQL-Optimierung

Bei der SQL-Optimierung haben wir fleißig dazu gelernt und uns fortgebildet. Die neuen Kenntnisse konnten wir beispielsweise bei der Performance-Optimierung des Wörterbuches direkt umsetzen (siehe Kapitel 3.8 Fremdsprachenübersetzung, Seite 35).

Auch in Treesoft CRM haben wir durch SQL-Optimierungen die Performance beispielsweise in den folgenden Funktionen deutlich verbessert:

- Historie
- ☐ Aufrufen des Adressen-Dialoges
- Aufrufen der Wiedervorlage
- Aufrufen des Forecast
- Auswertung von Adressen

Darüber hinaus konnten wir durch Optimierungen der Speicherverwaltung einer der Hauptursachen für die Abstürze von Treesoft Office beseitigen. Die Software sollte jetzt somit noch stabiler laufen.

Wenn wir in Zukunft unsere Software mit dem Treesoft Studio und dem darin implementierten Transpiler entwickeln, dann werden die einmal gewonnenen neuen Erkenntnisse zur Optimierung der SQL-Statements auf Knopfdruck automatisch an allen zutreffenden Stellen der Software implementiert und wirksam (siehe Kapitel 2.1.16 Treesoft Studio, Seite 17).

2.1.18 Upgrade auf Firebird 3.0

2.1.18.1 Firebird Upgrade von Version 2.5 auf 3.0

Treesoft Office verwendet den SQL-Server Firebird. Alle Datenbankzugriffe erfolgen über den Firebird-Server und damit ist die Geschwindigkeit aller Komponenten mehr oder weniger stark von diesem Server abhängig. Auch der Firebird-Server erfährt regelmäßig Updates und Upgrades, welche verbesserte Funktionen beinhalten. Natürlich profitiert Treesoft Office auch von diesen Verbesserungen und reagiert deutlich schneller.

Bisher verwendeten wir Firebird 2.5.8 als 32 Bit Programm. Mit der Version Treesoft Office 7.3 haben wir auf Firebird 3.0 und 64 Bit umgestellt. Ein solcher Umstieg ist aktuell noch sehr aufwendig, weil viele Programmstellen angepasst werden müssen, damit der Zugriff auf die Datenbank mit dem neuen Firebird 3.0 Server überhaupt funktioniert. Um dann die neuen Möglichkeiten und damit verbundenen Vorteile zu nutzen, müssen noch einmal unzählige Quelltextstellen überarbeitet werden.

Auch das wird in Zukunft durch die Verwendung des Treesoft Studios und dem Transpiler erheblich vereinfacht.

Firebird 3.0 ist eine 64 Bit Applikation und kann damit deutlich mehr RAM als Cache oder zum Zwischenspeichern beim Bearbeiten von Abfragen nutzen, wodurch weniger Zugriffe auf die deutlich langsameren Festplatten oder SSDs nötig sind und damit die Abfragen schneller beantwortet werden.

Zudem verwendet Firebird 3.0 mehrere Prozessorkerne, um die SQL-Abfragen zu bearbeiten. Vorher hat jede Verbindung nur einen Prozessorkern genutzt. Dadurch wird die zur Verfügung stehende Rechenleistung besser ausgenutzt, und vor allen Dingen die Nutzung der Software mit vielen Benutzern wird damit deutlich schneller.

Bei vielen SQL-Abfragen gibt es für den Server mehrere Möglichkeiten, die Ergebnisse zu einem SQL-Statement zu ermitteln. Diese dauern oft unterschiedlich lange. Der Server ermittelt automatisch, wie er das auszuführende SQL-Statement am schnellsten ausführen kann. Diese Optimierungen sind in Firebird 3.0 deutlich verbessert worden.

Insgesamt konnten wir durch die Umstellung die Datenbankzugriffe in allen Treesoft Office Programmen an vielen Stellen deutlich beschleunigen.

Aus Entwicklersicht bietet Firebird 3.0 einige neue Schnittstellen, die wir eventuell in späteren Projekten nutzen können, beispielsweise um die Datenbank besser vor unberechtigten Zugriffen zu schützen. Das werden wir in zukünftigen Upgrades auch entsprechend umsetzen.

Zudem wurden im Firebird 3.0 Server die implementierten Statistik-Funktionen stark verbessert. Darüber haben wir die Möglichkeit, Informationen darüber zu sammeln, auf welche Tabellen am häufigsten zugegriffen wird, um dann genau an diesen Stellen unsere SQL-Zugriffe zu optimieren oder die Daten effizienter anzuordnen oder einen zusätzlichen Index einzuführen. Auch das werden wir in zukünftigen Upgrades umsetzen.

Vorteile von Firebird 3.0

Firebird 3.0 bietet eine Reihe von Verbesserungen und neuen Funktionen im Vergleich zu Firebird 2.5.8, die sowohl die Performance, die Sicherheit als auch die Skalierbarkeit betreffen. Der folgenden Tabelle kannst du einige der wichtigsten Vorteile von Firebird 3.0 gegenüber der Version 2.5.8 entnehmen:

Funktion	Firebird 2.5.8	Firebird 3.0
Mehrere Datenbank-Serverprozesse (Multi-Threading)	Läuft in einem einzelnen Prozessmodus (Single-Threaded).	Unterstützt mehrere Serverprozesse (Multi-Threaded). Dies ermöglicht eine effizientere Nutzung von modernen Mehrkernprozessoren, was zu einer besseren Performance bei hoher Last führt.
Verbesserte Authentifizierung und Sicher- heit	Bietet grundlegende Authentifizie- rungsmethoden.	Einführung einer besseren Sicherheits- architektur, einschließlich der Unter- stützung von externen Authentifizie- rungsmechanismen wie <u>Kerberos</u> und <u>SAML</u> . Es gibt auch eine verbesserte Benutzer- und Rechteverwaltung.
Bessere Performance	Die Performance ist gut, aber auf Single-Threaded-Operationen angewiesen.	Verbesserungen in der SQL-Engine und in der Indexverwaltung führen zu einer besseren Abfragegeschwindigkeit und einer insgesamt besseren Perfor- mance, insbesondere bei komplexen und großen Datenbanken.
Vereinheitlichung von Versionen	Verschiedene Versionen für unter- schiedliche Betriebssysteme (z.B. Linux, Windows, etc.).	Vereinheitlichung und einfachere Verwaltung der Serverkonfigurationen und Clients. Alle unterstützten Plattformen teilen sich den selben Code, was die Wartung vereinfacht.
Erweiterte Unterstützung für SQL	Unterstützt grundlegende SQL-Funktionen.	Erweiterte SQL-Funktionen, einschließ- lich verbesserten Window Functions, Common Table Expressions (CTEs) und JSON-Funktionen. Diese Neuerungen bieten mehr Flexibilität und Leistung bei der Arbeit mit komplexen Daten- abfragen.
Bessere Unterstützung für 64-Bit-Systeme	64-Bit-Versionen waren vorhanden, aber nicht so ausgereift.	Optimierung und vollständige Unterstützung für 64-Bit-Systeme, was zu einer besseren Speichernutzung und Performance führt.
Datenbankverschlüsselung (Tabelle und Spalte)	Keine eingebaute Unterstützung für die Verschlüsselung auf Tabellen- oder Spaltenebene.	Einführung der Verschlüsselung auf Ta- bellen- und Spaltenebene für erhöhte Datensicherheit.

Funktion	Firebird 2.5.8	Firebird 3.0
Spezielle Funktionen für Cloud-Anwendungen	Keine spezifischen Funktionen für den Cloud-Betrieb.	Bessere Unterstützung und Integration für den Betrieb in Cloud-Umgebun- gen, was eine einfachere Skalierung und Verwaltung ermöglicht.
Verbesserte Fehlerbehandlung	Basisfehlerprotokollierung und -verar- beitung.	Erweiterte Fehlerbehandlung und de- tailliertere Protokolle, was die Fehler- suche und Wartung vereinfacht.
Neue Backup- und Restore-Methoden	Die Backup- und Restore-Prozesse sind funktional, aber es gibt begrenzte Op- tionen für den schnellen Betrieb.	·
Bessere Verwaltung von Datenbankverbin- dungen	Unterstützung für Datenbankverbindungen, aber ohne erweiterte Verwaltungstools.	Verbesserte Verwaltung von Verbindungen, einschließlich Datenbankund Verbindungspools, um die Skalierbarkeit und Performance zu verbessern.

Fazit: Die Version Firebird 3.0 bringt viele leistungssteigernde, sicherheitsverbessernde und skalierbare Funktionen im Vergleich zu Firebird 2.5.8. Die größten Verbesserungen betreffen die Performance durch Multi-Threading und bessere Nutzung von Mehrkernprozessoren, erweiterte SQL- und Verschlüsselungsfunktionen sowie eine erweiterte Unterstützung für moderne Authentifizierungsmechanismen. Unternehmen, die eine bessere Sicherheit und Performance sowie eine zukunftssichere Lösung benötigen, wird die Aktualisierung auf Firebird 3.0 empfohlen.

2.1.19 Aktualisierung TextControl

Die in Treesoft Office zur Erstellung und Bearbeitung von Texten eingesetzte Komponente TextControl wurde von der Version 29 auf die Version 32 aktualisiert. Das Upgrade der Textkomponente ist Voraussetzung für zukünftige geplante Erweiterungen des Text/E-Mail/Fax/Brief-Editors in Treesoft Office.

3 Neuerungen Treesoft CAD

Die wichtigsten Neuerungen und Änderungen in Treesoft CAD werden dir nachfolgend näher beschrieben.

3.1 Allgemein

3.1.1 Modernes und einheitliches Erscheinungsbild

Treesoft CAD ist eine moderne Software, die auch optisch ansprechend designt ist und eine einfach zu bedienende Benutzeroberfläche bietet. In diesem Zusammenhang haben wir in der neuen Version viele Dialoge überarbeitet (siehe auch Kapitel 3.9.3 Überarbeitung Dialoge Ebenen-Funktionen, Seite 40).

In der Treesoft CAD Gebäudetechnik wurden sämtliche Dialoge zum Setzen von Bauteilen vollständig neu gestaltet (siehe Kapitel 3.11.1 Gebäudetechnik finale Version, Seite 44).

In dem Dialog zum Drucken eines Dokumentes bzw. dem PDF-Export ist die Symbolleiste zur Navigation jetzt entsprechend an das neue Design angepasst (siehe Abbildung 3.1).

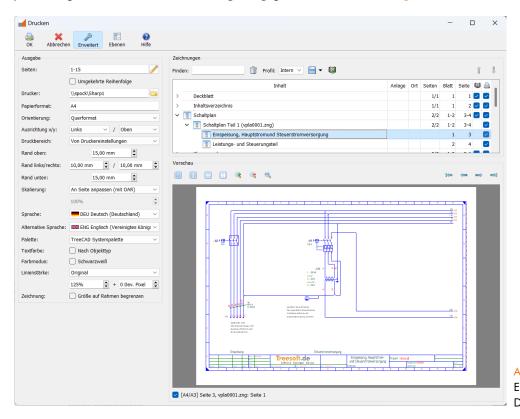


Abbildung 3.1: Modernes Erscheinungsbild (Beispiel Dialog Drucken)

3.1.2 Schnellere Suche in Projektliste

Für eine Optimierung der Bedienung ist in dem Dialog **Projekt aktivieren** und **Dokument öffnen** jetzt nach dem Aufruf bereits das Suchfeld vorbelegt. Du kannst somit direkt mit der Eingabe des entsprechenden Suchbegriffes das gewünschte Projekt oder Dokument finden und das entsprechende Projekt zur Bearbeitung aktivieren bzw. das Dokument öffnen.

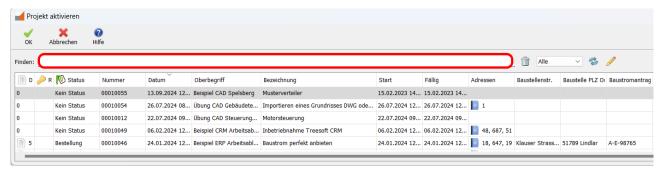


Abbildung 3.2: Vorbelegung des Suchfeldes (Beispiel Dialog Projekt aktivieren)

3.1.3 Automatische Anpassung der Kontakte

Treesoft CAD übernimmt jetzt automatisch eine Änderung des BMKs an einer vollständigen Darstellung eines elektrischen Betriebsmittels und ändert entsprechend die BMKs an den dazugehörigen Kontakten. Bisher musste hierzu die Optionen BMKs automatisch und BMKs immer neu vergeben aktiviert sein.

3.1.4 Menüs in den Assistenten angepasst

Aus Gründen der Einheitlichkeit werden jetzt die Menü-Befehle **Symbol > über Katalogbaum setzen** und **Symbol > über Bibliothek setzen** in dieser Reihenfolge in den Menüs der Assistenten angezeigt.

3.1.5 Tastaturbedienung der Objektfangfunktionen optimiert

Zur Optimierung der Tastaturbedienung der Objektfangfunktionen haben wir die Reihenfolge der Optionen in dem Dialog angepasst. Die Option **Text** befindet sich nun unten in der Liste, weil Texte direkt ohne die Auswahl über den Dialog mit der Tastenkombination [UMSCHALT]+[:] angefahren werden können. Die Option **Symbol** befindet sich nun ganz oben in der Liste, da es für Symbole keine separate Tastenkombination gibt und diese nach Texten die am häufigsten gesuchten Objekttypen sind. Symbole kannst du dementsprechend jetzt noch schneller mittels [STRG]+[.] und [EINGABE] anfahren (siehe Abbildung 3.3).

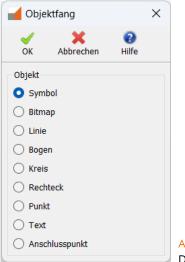


Abbildung 3.3: Optimierter Dialog Objektfang

3.1.6 Neue Bauteilkataloge verfügbar

Für Treesoft CAD sind die folgenden neuen Bauteilkataloge optional erhältlich erhältlich:

- ☐ MDT technologies, KNX Smart Home
- PULS Stromversorgungen
- Photovoltaik

Auch für die Treesoft CAD Gebäudetechnik sind neue optional Leistungskataloge verfügbar. Informationen hierzu findest du in dem Kapitel 13.11.8 Neue Leistungskataloge Treesoft CAD Gebäudetechnik; Seite 46.

HINWEIS Informationen zu den neuen Bauteilkatalogen und deren Umfang erhältst du gerne telefonisch unter +49 2266 4763-850. Rufe einfach an und wir beraten dich gerne!

Darüber hinaus ist für das folgende Plug-in eine Aktualisierung verfügbar:

☐ Plug-in Rittal Schaltschranksysteme

3.1.7 Projekttabelle bearbeiten

In Treesoft Office kannst du Projekte mit einem sogenannten Löschstatus "Löschen" oder "Archivieren" versehen. Diese mit einem Löschstatus versehenen Projekte werden jetzt auch in der Liste zur Bearbeitung der Projekttabelle in Treesoft CAD angezeigt (Menü **Projekt**, Befehl **Verwalten > Projekttabelle bearbeiten)**.

3.1.8 Performance Optimierung

Auch in Treesoft CAD haben wir an vielen "Stellschrauben gedreht" und die Performance deutlich erhöht. Insbesondere das Starten von Treesoft CAD sowie der Wechsel des zur Bearbeitung aktivierten Projektes konnten erheblich beschleunigt werden. Bestimmt wirst du aber auch an vielen anderen Stellen in Treesoft CAD einen spürbaren Geschwindigkeitsschub feststellen. Und auch hier arbeiten wir weiter daran, die Software immer performanter zu machen und die Funktionen stetig zu verbessern.

3.2 Druckausgabe und PDF-Export

3.2.1 Profil umbenannt

Die Bezeichnung der Profile zum Drucken von Zeichnungsdatei(en) bzw. dem PDF-Export haben in der Vergangenheit immer wieder Fragen aufgeworfen. Aus diesem Grund haben wir das Profil **Produktion** in **Intern** umbenannt. Es gibt somit jetzt die beiden Profile **Kunde** und **Intern**. Das Profil **Kunde** dient zur Ausgabe der erforderlichen Zeichnungsdateien für deinen Kunden und das Profil **Intern** zu Ausgabe der benötigten Zeichnungsdateien für dein Unternehmen, d. h. zur internen Verwendung (siehe Abbildung 3.4).

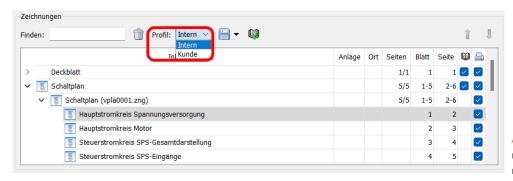


Abbildung 3.4: Auswahl eines Profils zum Drucken eines Projektes (Ausschnitt)

3.2.2 Standardprofil speichern

Im Druck-/PDF-Exportdialog kannst du das aktive Profil nicht mehr nur zu dem aktiven Projekt, sondern auch als Standardprofil (global) speichern. Neue Projekte bzw. Projekte, in welchem bisher keine Anpassungen des Profils vorgenommen wurden, verwenden das Standardprofil. Über die Dropdown-Schaltfläche lädst du die unterschiedlichen Profile oder setzt diese bei Bedarf wieder auf die Werkseinstellungen zurück (siehe Abbildung 3.5).

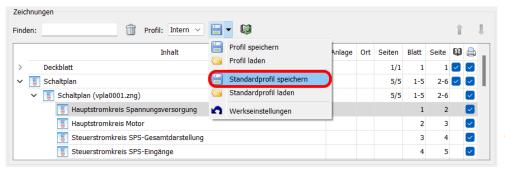


Abbildung 3.5: Speichern der aktuellen Einstellungen als Standardprofil

3.2.3 Standardeinstellungen der Profile angepasst

Die Profile **Intern** und **Kunde** für die Druckausgabe bzw. den PDF-Export geben standardmäßig keine Etikettierpläne mehr aus.

3.2.4 Bezeichnung für Skalierung angepasst

Die Optionen zur Skalierung im Druck- bzw. PDF-Exportdialog wurden angepasst.

3.2.5 Ausgaben von Dokumenten ohne eindeutiges Rahmensymbol

Wenn der Rahmen eines Dokuments kein eindeutiges Rahmensymbol enthält, wird das Dokument bei der Druckausgabe bzw. dem PDF-Export nicht ausgegeben.

WICHTIG Eindeutige Rahmensymbole müssen die Blattnummer und ein weiteren Platzhalter wie «Inhalt1», «Inhalt2» oder die Seitennummer enthalten.

3.2.6 Artikelnummer bei Symbolerstellung

In den meisten Fällen wandelt man zur Erstellung eines neuen Symbols ein bestehendes Symbol um, d. h. löst diese in seine einzelnen Bestandteile auf und ändert diese dann wie gewünscht ab. Eine eventuell bereits auf dem Bezugspunkt des ursprünglichen Symbols (mit der Texthöhe "0 mm") hinterlegte Artikelnummer wird hierbei jetzt automatisch gelöscht. Die Erstellung von neuen Symbolen in Treesoft CAD wird damit noch einfacher und eine eventuelle Fehlerquelle vermieden.

3.2.7 Berücksichtigung von symbolischen BMKs

Bei der Ermittlung der nächsten freien Nummer für alle Arten von Betriebsmittelkennzeichen werden jetzt symbolische Betriebsmittelkennzeichen ausgeschlossen.

3.2.8 Aktives Dokument automatisch neu laden

Wenn Treesoft CAD das aktive Dokument beispielsweise durch die Auswertung oder die Inhaltsverzeichnisgenerierung ändert, wird das aktive Dokument anschließend automatisch neu geladen.

3.2.9 Neuer Dialog zum Anlegen von Dokumenten

Das Anlegen eines neuen Dokumentes in dem Treesoft CAD Schaltplan-Assistenten und der Treesoft CAD Gebäudetechnik erfolgt über einen neuen erweiterten Dialog. In diesem siehst du jetzt direkt den Dateinamen und den Kommentar der zu ladenden Rahmenzeichnung (siehe Abbildung 3.6).

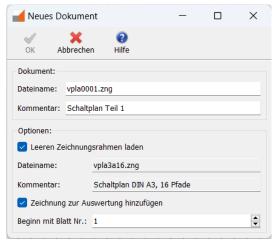


Abbildung 3.6: Neuer Dialog zum Anlegen eines Dokumentes

HINWEIS Wenn beim Anlegen eines neuen Dokumentes kein Zeichnungsrahmen gewählt wird, stellt Treesoft CAD jetzt den Maßstab standardmäßig auf 1:1 ein.

3.2.10 Beschriftung von gedrehten Symbolen

In Treesoft CAD Gebäudetechnik funktioniert jetzt die Beschriftung von gedrehten Symbolen fehlerfrei.

3.2.11 Neue Tastenkombination für Messen

Die Funktion **Messen** kannst du jetzt in allen Assistenten mit der Tastenkombination [STRG]+[M] aufrufen.

3.2.12 Internationale Tastaturlayouts

In Treesoft CAD haben wir die Unterstützung für internationale Tastaturlayouts hinzugefügt. Diese ist Grundvoraussetzung für die Internationalisierung der Software.

3.3 Bereichsfunktionen

An der Bereichsfunktion zum Verschieben, Kopieren, Löschen, usw. haben wir die folgenden Änderungen vorgenommen:

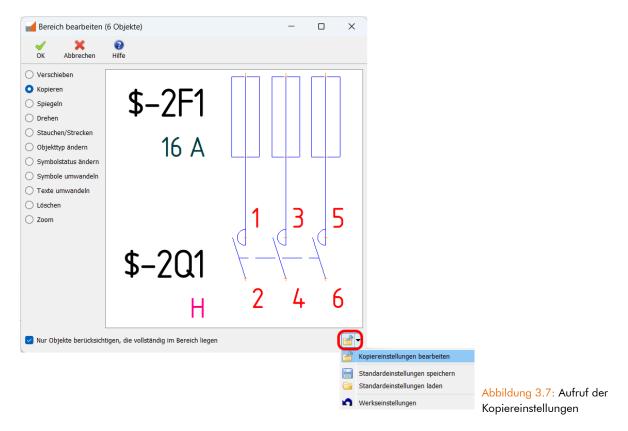
- □ Autoconnect Linien in Bereichsfunktion

 Beim Wechsel der aktiven Ebene während einer laufenden Bereichsfunktion, beispielsweise beim Kopieren, generiert Treesoft CAD die Verbindungslinien (Autoconnect) automatisch neu.
- ☐ Einzelne Linie in Bereichsfunktion

 Die Bereichsfunktion zeigt jetzt auch einzelne horizontale und vertikale Linien an.
- Optimierung der Bildung Symbolischer BMKs Beim Kopieren von BMKs stellt Treesoft CAD bei Verwendung der Kopiereinstellung Symbolische BMKs bilden automatisch das Kennzeichen "-" voran, wenn das zu kopierende BMK nicht damit beginnt.

3.3.1.1 Neue Kopiereinstellungen

In den Bereichsfunktionen zum Kopieren sowie beim Kopieren von Ebenen stehen dir jetzt umfangreiche Kopiereinstellungen zur Verfügung. In diesen kannst du sehr genau bestimmen, welche Beschriftungen zu kopieren und ob sogenannte Symbolische BMKs zu bilden sind (siehe Abbildung 3.8).



Über die Dropdown-Schaltfläche **Kopiereinstellungen** rufst du mit dem Befehl **Kopiereinstellungen** bearbeiten in einem Pop-up Dialog die Einstellungen zum Kopieren der BMKs auf (siehe Abbildung 3.8).



Abbildung 3.8: Kopiereinstellungen bearbeiten

In diesem Pop-up Dialog legst du die Einstellungen für das Kopieren fest. Betriebsmittelkennzeichen werden unverändert übernommen oder es werden daraus Symbolische BMKs gebildet. Diese lassen sich anschließend über das Menü **Text** mit dem Befehl **Symbolische BMKs ersetzen** entsprechend der im aktiven Projekt eingestellten Bildungsregel, automatisch ersetzen. Auch aus den Kabelkennzeichen lassen sich Symbolische BMKs bilden, welche dann automatisch neu nummeriert werden. Artikelnummern können wahlweise übernommen oder gelöscht und anschließend neu vergeben werden. Hier ist einfach alles möglich, und Schaltpläne lassen sich so im Nullkommanichts zusammen kopieren – komfortabler und schneller geht es nicht.

Über das Menü der Dropdown-Schaltfläche **Stopiereinstellungen** kannst du sogar die vorgenommenen Kopiereinstellungen als Standardeinstellungen speichern, die aktuell gespeicherten Standardeinstellungen laden und bei Bedarf auch wieder die Werkseinstellungen herstellen (siehe Abbildung 3.7).

3.3.2 Konfiguration der zu kopierenden Beschriftungen überarbeitet

An der Konfiguration der zu kopierenden Beschriftungen, d. h. den Kopiereinstellungen, haben wir die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Anwendung bei Objekt- und Bereichskopien Die Einstellungen werden nun auch bei einfachen Objektkopien und bei Bereichskopien mit der Tastenkombination [STRG]+[C] angewendet.
- □ Handhabung symbolische BMKs generieren Die Handhabung der Kontrollkästchen Symbolische BMKs generieren wurde dem Verhalten ähnlicher Konstellationen angepasst und die Generierung symbolischer BMKs für Klemmleistenkennzeichen wurde entfernt.
- ☐ Konfiguration der zu kopierenden Beschriftungen überarbeitet Die Generierung symbolischer BMKs für Abbruchstellen wurde entfernt.

3.4 Multiple Document Interface

Das Multiple Document Interface (MDI) ermöglicht dir, mehrere Schaltpläne aus unterschiedlichen Projekten gleichzeitig zu öffnen, um gezielt beliebige Bereiche oder auch ganze Blätter aus einer Quellzeichnung in die gewünschte Zielzeichnung zu kopieren.



Abbildung 3.9: Multiple Document Interface in Treesoft CAD (Beispiel)

Um das Arbeiten mit dem Multiple Document Interface für dich noch einfacher zu machen, haben wir daran die folgenden Optimierungen vorgenommen:

- Speichern und Laden von Dialogpositionen Der Dialog **Dokument öffnen** des Multiple Document Interface speichert nun seine Größe sowie die Position der Trenner.
- □ Blättern während laufender Funktion
 Wenn eine Bereichskopie des Multiple Document Interface am Fadenkreuz hängt, ist jetzt auch das Blättern über die Tastenkombinationen [UMSCHALT]+[BILD AUF] bzw. [UMSCHALT]+[BILD AB] möglich.
- □ Funktion **Symbol über Katalogbaum setzten** in schreibgeschützten Dokumenten verfügbar Die Funktion **Symbol über Katalogbaum setzen** steht dir jetzt auch in schreibgeschützten Dokumenten über die Taste [F2] zur Verfügung.
- □ Neue Befehle im Kontextmenü von schreibgeschützten Dokumenten

 Das Kontextmenü der Registerkarten von schreibgeschützten Dokumenten wurde um die Befehle Neu lαden und Alle neu lαden ergänzt.

□ Kopiereinstellungen für Ebene kopieren in schreibgeschützten Dokumenten
Die Kopiereinstellungen kannst du jetzt auch über die Statusleiste von schreibgeschützten Dokumenten für
die Funktion **Ebene kopieren** einstellen (siehe Abbildung 3.10). Diese Einstellung wird unabhängig von den
Kopiereinstellungen der Bereichsfunktion gespeichert.



- Abbildung 3.10: Statusleiste Ebene kopieren/Kopiereinstellungen in einem schreibgeschützten Dokument
 - □ Standard Kopiereinstellungen Sowohl bei Bereichskopien als auch bei Ebenenkopien (aus schreibgeschützten Dokumenten) kann zu den Kopiereinstellungen nun ein Standard (global) gespeichert werden. Neue Projekte bzw. Projekte, in denen bisher keine Anpassungen der Kopiereinstellungen vorgenommen wurden, verwenden die Standardeinstellungen.
 - Berücksichtigung der Kopiereinstellungen bei Bereichskopien aus einem MDI Dokument Die Kopiereinstellung Symbolische BMKs bilden wird nun auch bei Bereichskopien aus einem MDI Dokument angewendet.
 - □ Bezugspunkte in schreibgeschützten Dokumenten
 Die Einstellung Bezugspunkte für Bereiche (Optionen-Dialog Zweig Schaltplan > Bearbeiten/Ändern)
 wird nun auch im Bereichsfunktionsdialog von schreibgeschützten Dokumenten berücksichtigt. Während
 der Bestimmung des Bezugspunkts bei der Bereichsfunktion Verschieben kannst du jetzt wieder die Objekte im Bereich anfahren.
 - □ Pinnen und Wiederherstellen von schreibgeschützten Dokumenten Schreibgeschützte Dokumente werden beim Beenden oder dem Wechsel aus dem Schaltplan-Assistenten gespeichert und beim Starten bzw. dem Wechsel in den Schaltplan-Assistenten wiederhergestellt.

3.5 Symbol über Katalogbaum setzen

3.5.1 Katalog kopieren

Treesoft CAD ermöglicht dir jetzt, einen gesamten Katalog oder einzelne Zweige eines Kataloges in deinen Eigenen Katalog zu kopieren.

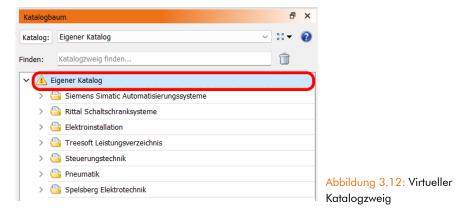
3.5.2 Schnelles Umschalten im Katalogbaum

In der Funktion **Symbol über Katalogbaum setzen** steht dir jetzt zum schnellen Umschalten des Kataloges die Schaltfläche **Katalog** zur Verfügung. Mit dieser wechselst du auf einen Klick zwischen dem zuletzt gewählten Zweig des Eigenen Kataloges und des zuletzt genutzten Fremdkataloges (siehe Abbildung 3.11).



3.5.3 Virtueller Katalogzweig (Artikel ohne Katalogzweigzuordnung)

Beinhaltet ein Katalog Artikel, Leistungen oder Dummies, die <u>keinen Katalogzweig zugeordnet</u> sind, werden diese jetzt in einem <u>virtuellen Katalogzweig</u> als Wurzel des Kataloges angezeigt. Der virtuelle Katalogzweig hat den Namen des Kataloges und ist mit dem vorangestellten Icon <u>A</u> gekennzeichnet (<u>siehe Abbildung</u> 3.12).



Auf dem virtuellen Katalogzweig werden dir in dem Fenster **Artikel** alle Materialien, Leistungen bzw. Dummies angezeigt, die keinem Katalogzweig zugeordnet sind. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** kannst du den in der Liste markierten Eintrag in den Stammdaten aufrufen und diesem dann in dem Stammdaten-Dialog über die Schaltfläche **Katalogzweig zuordnen** den dazugehörigen Katalogzweig zuordnen. **Normalerweise sollten immer alle Artikel in Treesoft CAD einem Katalogzweig zugeordnet sein.**

WICHTIG Zur Anzeige der Artikel auf dem virtuellen Katalogzweig, <u>die keinem Katalog zugeordnet</u> sind, ist unbedingt darauf zu achten, dass in dem Fenster Artikel die Schaltfläche Unterzweige einbeziehen <u>nicht</u> betätigt ist (siehe Abbildung 3.13).

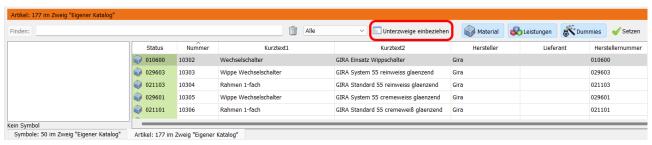


Abbildung 3.13: Schaltfläche Unterzweige einbeziehen nicht betätigt

3.5.4 Textfragmentsuche

In den Fenstern **Artikel** und **Symbole** steht dir jetzt zum schnellen Auffinden des gesuchten Symbols bzw. Artikels eine Textfragmentsuche zur Verfügung. In der Liste werden somit alle Symbole bzw. Artikel aufgeführt, die den eingegebenen Suchbegriff enthalten. Bisher wurden nur Artikel bzw. Symbole aufgelistet, die den Suchtext komplett (mit Leerzeichen) beinhalten. Die Suche ist somit in der neuen Version noch einfacher und komfortabler.

HINWEIS Wenn du in dem Feld **Finden** einen Suchbegriff eingegeben hast, wird dieses in Gelb markiert. Auf diese Weise ist direkt ersichtlich, dass die Anzeige der Artikel in der Liste nach dem Suchbegriff gefiltert ist und somit nicht alle Artikel aufgeführt sind (siehe Abbildung 3.14).

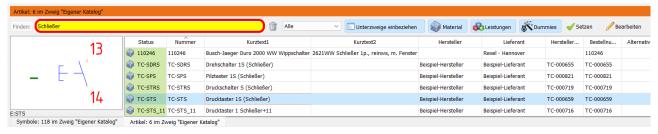


Abbildung 3.14: Textfragmentsuche in dem Fenster Artikel (Beispiel)

3.5.5 Speichern der Baumstruktur

Treesoft CAD speichert jetzt den Zustand der Baumstruktur, d. h. welche Zweige aus- bzw. eingeklappt sind, sowie den letzten ausgewählten Zweig pro Katalog.

3.5.6 Symbolname mit Bibliothekskennung

In der grafischen Symbolvorschau gibt Treesoft CAD nun wieder den Symbolnamen mit der Bibliothekskennung aus, beispielsweise E: für die Symbolbibliothek Elektrotechnik.

Nachfolgend findest du eine Übersicht der Bibliothekskennungen in Treesoft CAD.

Symbolbibliothek	Kennung
<u>E</u> lektrotechnik	E:
Elektro- <u>I</u> nstallation	I:
<u>H</u> ydraulik	H:
<u>P</u> neumatik	P:
Schaltschrank-Konstruktion	S:
Verteilerpläne	1:

Abbildung 3.15: Übersicht der Bibliothekskennungen

3.5.7 Doppelte Symbole ausblenden

In den Fenstern **Symbole** und **Grafik** steht dir jetzt über das Kontextmenü (rechte Maustaste) der Befehl **Doppelte Symbol** nur einmal anzeigen zur Verfügung. Über diesen Befehl blendet Treesoft CAD alle Symbole aus, die mehreren Zweigen zugeordnet sind. Die entsprechenden Symbole werden dann nur einmal angezeigt.

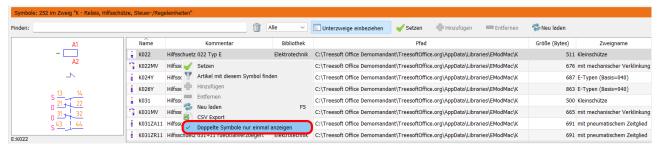


Abbildung 3.16: Ausblenden von doppelten Symbolen über das Kontextmenü (rechte Maustaste)

3.5.8 Hinzufügen/Entfernen von Symbolen

Treesoft CAD ermöglicht dir jetzt direkt in dem Fenster Symbole und Grafik über die Schaltfläche Hinzufügen neue Symbole dem gewählten Katalogzweig zuzuordnen oder über die Schaltfläche Internen die Zuordnung des Symbols zu löschen. Das eigentliche Symbol wird hierbei selbstverständlich nicht gelöscht, sonder nur die Zuordnung aufgehoben.

3.6 Datei öffnen - Navigator

Zum Öffnen von Dateien stellt dir Treesoft CAD eine leistungsfähige Funktion zur Verfügung, die weit über den eigentlichen Umfang eines Datei öffnen Dialoges hinaus geht. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, die Funktion einheitlich in allen Assistenten in **Datei öffnen - Navigator** umzubenennen. Die Funktion kannst du auch direkt über die dazugehörige Tastenkombination [STRG]+[O] aufrufen.

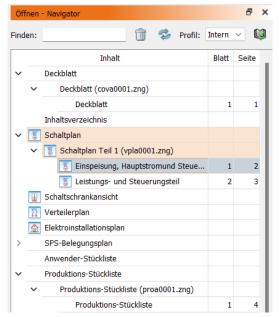


Abbildung 3.17: Datei öffnen - Navigator (Ausschnitt)

Auch diese Funktion haben wir weiter verbessert und unter anderem die folgenden Optimierungen und Anpassungen vorgenommen:

- □ Der Navigator ist jetzt durchgängig mit der Tastatur bedienbar und die Tastenkombinationen für die Navigation mit den PFEILTASTEN sowie den Tasten [BILD AUF] und [BILD AB] wurden vereinheitlicht.
- ☐ Die aktive Seite wird nun auch beim Blättern über die Statusleiste und Symbolleiste im Navigator farblich hervorgehoben.
- □ Die Hervorhebung des aktiven Dokuments findet jetzt zusätzlich zu dem Dokument und der Seite auch für den Dokumententyp statt.
- □ Beim Öffnen von Dokumenten aus dem Navigator startet Treesoft CAD, falls erforderlich, automatisch den dazugehörigen Assistenten, beispielsweise den Schaltschrank-Assistenten.
- □ Beim Betätigen der Schaltflächen **Inhaltsverzeichnis generieren** und **Aktualisieren** im Navigator erscheint jetzt eine Abfrage, ob das aktive Dokument gespeichert werden soll.

3.7 Erstellung des Inhaltsverzeichnisses

3.7.1 Gliederung nach Anlagen-/Ortskennzeichnung

Es besteht nun wieder die Möglichkeit, das Inhaltsverzeichnis anlagen- bzw. ortsbezogen zu gliedern. Die notwendigen Einstellungen nimmst du im Dialog Blattwechsel bei der Formulardefinition des Inhaltsverzeichnisses vor (Optionen-Dialog, Zweig Schaltplan > Auswertung > Listen generieren, Inhaltsverzeichnis erstellen).

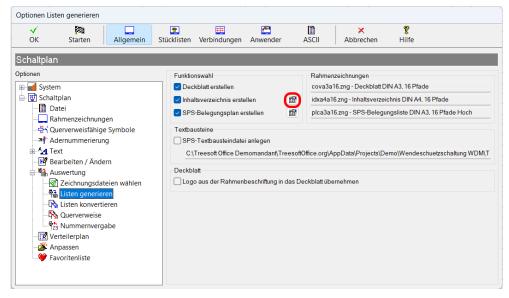


Abbildung 3.18: Listen generieren (Optionen-Dialog)

In dem anschließenden Dialog zur Bearbeitung der Formulardefinition sind über die Schaltfläche **Blattwechsel** die gewünschten Einstellungen für einen Blatt- bzw. Dateiwechsel vorzunehmen (siehe Abbildung 3.19).

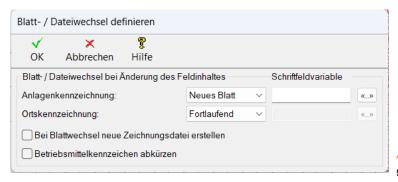


Abbildung 3.19: Einstellungen zum Blatt-/Dateiwechsel

Abhängig von den vorgenommenen Einstellungen wechselt Treesoft CAD bei einem Wechsel des Anlagenbzw. Ortskennzeichens nur das Blatt oder erstellt eine neue Datei. Sowohl die Anlagen-bzw. Ortskennzeichnung kann optional auf eine Variable im Schriftfeld geschrieben werden.

Wenn die Option **Betriebsmittelkennzeichen abkürzen** aktiviert ist, bleibt die entsprechende Spalte im Inhaltsverzeichnis leer und das jeweilige Kennzeichen steht nur im Schriftfeld.

Standardmäßig wird bei der Erstellung des Inhaltsverzeichnisses der Text "Seite n von m" auf die Variable «Content1» geschrieben. Dies entfällt, wenn entweder das Anlagen- oder das Ortskennzeichen auf die Variable geschrieben werden soll oder die Variable in der Rahmenzeichnung auf Ebene 255 bereits beschriftet wurde.

3.7.2 Inhalt in Navigator und Inhaltsverzeichnis

Treesoft CAD bildet den Inhalt aus den beiden Variablen «Content1» und «Content2». Bei der Bildung wurde nur die minimale Schnittmenge der Übersetzungen beider Variablen berücksichtigt, wodurch eigentlich vorhandene Übersetzungen nicht zur Verfügung standen. Die neue Version verwendet die Menge beider Übersetzungen zur Bildung des Inhalts. Wenn einer der beiden Variablen keine Übersetzung zu der entsprechenden Sprache enthält, so wird der Inhalt nach dem bekannten Schema "Primäre Ausgabesprache, Sekundäre Ausgabesprache, Muttersprache" gebildet.

3.7.3 Reihenfolge und Ausgabe in Inhaltsverzeichnis anpassen

Durch Aktivierung des Kontrollkästchens **Auswahl beim Navigator/Inhaltsverzeichnis/Ausgabe berücksichtigen** im Optionen-Dialog von Treesoft CAD unter **Schaltplan > Auswertung > Zeichnungsdateien wählen** (siehe Abbildung 3.20) wird die Reihenfolge als auch der Status (aktiviert bzw. deaktiviert) im Navigator, im Inhaltsverzeichnis und bei der Ausgabe berücksichtigt. Nicht aufgeführte Dokumente werden immer nach den aufgeführten Dokumenten sortiert. Deaktivierte Einträge erhalten keine Seitennummer und werden nicht im Inhaltsverzeichnis aufgeführt.

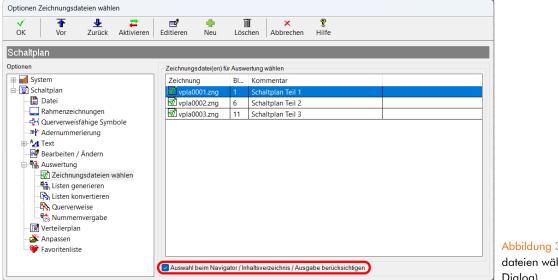


Abbildung 3.20: Zeichnungsdateien wählen (Optionen-Dialog)

3.7.4 Verbesserung Erkennung des Rahmensymbols

Die Erkennung des Rahmensymbols wurde verbessert, sodass das generierte Inhaltsverzeichnis auch die Blattnummer und keine Klemmenbezeichnung enthält. Darüber hinaus konnten wir durch weitere Optimierungen des Quelltextes die Generierung des Inhaltsverzeichnisses um ca. 50 % beschleunigen.

3.7.5 Verwendung eines Profils

Wenn bei der Erstellung des Inhaltsverzeichnisses ein Profil verwendet wird, in dem das Inhaltsverzeichnis deaktiviert ist, dann wird dieses zwar erstellt, aber von der Seitennummerierung ausgeschlossen.

3.8 Fremdsprachenübersetzung

3.8.1 Fremdsprachenübersetzung Step 2

Das Standard-Wörterbuch von Treesoft CAD, welches wir mit ausliefern, beinhaltet 1.782 Gruppen, bestehend aus 10.683 Einträgen, d. h. jeder Gruppe sind im Schnitt ca. 6 Einträge zugeordnet.

Das Laden dieses Wörterbuchs dauerte bei einer lokalen Installation ca. 3 Sekunden und bei einer Server-Installation ca. 12 Sekunden.

Administratoren versuchen, Systeme immer sicherer zu machen und gehen dabei leider auch oft absurde Wege, die dann dazu führen, dass genau solche Funktionen unendlich langsam werden. Ein solches Werkzeug ist die Deep Packet Inspection (DPI; auch complete packet inspection oder Information eXtraction.-, IX). Das steht für ein Verfahren in der Netzwerktechnik, Informationen aus Datenpaketen zu extrahieren. Dabei werden gleichzeitig der Datenteil und der Headerteil des Datenpaketes auf bestimmte Merkmale wie Protokollverletzungen, Computerviren, Spam und weitere unerwünschte Inhalte untersucht. Der Unterschied zu

einem Paketfilter besteht darin, dass dieser nur den Headerteil des Paketes überprüft, aber nicht den Datenteil. Deep Packet Inspection ermöglicht auch eine Regulierung von Datenströmen.

Richtig und vor allen Dingen an den richtigen Stellen angewendet, macht das durchaus Sinn. Falsch angewendet verlangsamt es die Nutzung einer Software ins Unerträgliche, was manchen Administratoren anscheinend egal ist, denn die müssen mit der Software ja auch nicht arbeiten.

Es gibt Kunden, da dauert das Lesen des Wörterbuches dann auf einmal anstatt 12 Sekunden 3 bis 7 Minuten, und das ist aus unserer Sicht inakzeptabel. Für diese Kunden haben wir hier ein anderes Verfahren entwickelt und damit die Anzahl der Pakete, die über die Deep Packet Inspection untersucht werden, drastisch reduziert.

Durch geschickte Optimierungen konnten wir die Ladezeiten auf 0,2 Sekunden bei einer lokalen Installation bzw. 0,22 Sekunden bei einer Server-Installation reduzieren.

Jeder einzelne Eintrag des Wörterbuchs besteht vereinfacht aus einer ID (Typ: integer), der dazugehörigen Gruppe, einer Sprachkennung (Typ: VARCHAR(7)) wie beispielsweise "de_DE" und dem eigentlichen Text (Typ: BLOB) wie beispielsweise "Motorsteuerung".

Wenn wir einen Datensatz mittels "FETCH" von der Datenbank abfragen, bekommen wir als Antwort den kompletten Datensatz inklusive aller dazugehörigen Daten. Dabei gibt es jedoch eine Ausnahme: Die BLOBs! Von diesen erhalten wir nur eine Firebird interne Kennung, mit welcher wir in mehreren Schritten (mindestens 4 zusätzliche) die tatsächlichen Daten erhalten können. So werden aus eigentlich 12.465 (10.683 + 1.782) Anfragen und Antworten insgesamt 55.197 (10.683 * 5 + 1.782) Anfragen und Antworten.

Wenn man jetzt die RTT (Round Trip Time) von Netzwerkanfragen beachtet, stellt man schnell fest, dass bereits eine Verzögerung von 0,5 Millisekunden zu einer Ladezeit von ca. 27,6 Sekunden führt. Bei einer typischen VPN Verbindung mit einer RTT von 20 ms sind dies bereits ca. 18,4 Minuten.

Im ersten Schritt haben wir daher die Anzahl der Anfragen reduziert, indem wir vollautomatisiert die einzelnen Einträge zu den Gruppen als JSON-Objekte direkt zu den Gruppen speichern. Damit wird die Gesamtmenge an Anfragen und Antworten bereits auf 8.910 (1.782 * 5) bzw. ein 6tel reduziert. Damit kommen wir auf Zeiten von 4,4 Sekunden (RTT 0,5 ms) bzw. 2,97 Minuten (RTT 20 ms).

Die Performance-Optimierungen werden wir auch an anderen Stellen in die Software implementieren und ihr werdet dies dann an der besseren Performance spüren.

3.8.2 Texte in der Übersetzungsfunktion bearbeiten

Mittels Doppelklick auf einen Eintrag im Dialog Übersetzen (Menübefehl Text > Fremdsprachenübersetzung) können die (kumulierten) Übersetzungen zu einzelnen/kumulierten Texten angepasst werden. Bei einzelnen Texten wird nun nicht länger der Dialog Übersetzungen für Texte, sondern der Dialog Text aufgerufen. Dadurch ist es nun möglich, direkt Anpassungen an der Drehung, Ausrichtung, Größe etc. vorzunehmen.

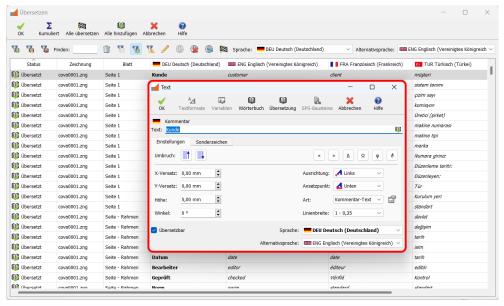


Abbildung 3.21: Texte in der Übersetzungsfunktion bearbeiten

3.8.3 Optimierung des Wörterbuches

Auch an dem Wörterbuch haben wir weitere Optimierungen vorgenommen, sodass beispielsweise die Dialoge **Sprachen** und **Zeichensätze** deutlich schneller aufgebaut werden.

3.9 Schaltplan-Assistent

3.9.1 Setzen von T-Stücken (Zielverdrahtung)

Auf vielfachen Kundenwunsch haben wir die Funktion zum Setzen von T-Stücken (Zielverdrahtung) in Treesoft CAD wie folgt weiter optimiert.

3.9.1.1 Zusätzliche Varianten

In dem Dialog zum Setzen von T-Stücken stehen dir jetzt die abhängig von der gewählten Variante jeweils die folgenden drei weiteren Möglichkeiten für eine Zielverdrahtung zur Verfügung:

T-Stück oben	T-Stück unten	T-Stück rechts	T-Stück links
Ziel oben und links	Ziel unten und links	Ziel rechts und oben	Ziel links und oben
Ziel oben und rechts	Ziel unten und rechts	Ziel rechts und unten	Ziel links und unten
Verzweigungspunkt nach oben	Verzweigungspunkt nach unten	Verzweigungspunkt nach rechts	Verzweigungspunkt nach links

Beim Setzen eines T-Stückes werden dir diese jetzt zusätzlich in dem Dialog zur Auswahl angeboten (siehe Abbildung 3.22).

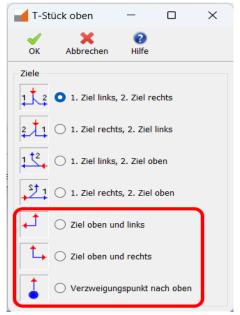


Abbildung 3.22: Zusätzliche Varianten Zielverdrahtung (Beispiel T-Stück oben)

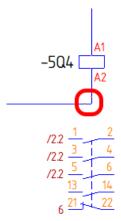
3.9.1.2 Überlagerung von T-Stücken

In der neuen Version kannst du T-Stücke überlagern, d. h. auf ein bestehendes T-Stück setzen. Hierzu stehen dir die folgenden Optionen zur Verfügung:

- ☐ Wenn das Fadenkreuz auf einem freien T-Stück positioniert ist, löscht Treesoft CAD beim Setzen eines neuen T-Stückes das vorhandene T-Stück und setzt auf dieser Position das neue T-Stück ein.
- Wenn das Fadenkreuz auf einem im Symbol gespeicherten T-Stück positioniert ist, blendet Treesoft CAD beim Setzen eines neuen T-Stückes dieses aus und setzt auf dieser Position das neue T-Stück auf das im Symbol gespeicherte T-Stück. Beim Verschieben des Symbols wird das freie T-Stück selbstverständlich mit verschoben, analog zu Texten auf Platzhaltern.

3.9.1.3 Verdrahtung abschließen ohne Schütz-Symbol zu ändern

Treesoft CAD ermöglicht dir jetzt mit den neuen Funktionen auf einfache Art und Weise, die Verdrahtung im Schaltplan abzuschließen, ohne das Schütz-Symbol ändern zu müssen. Setze hierzu einfach die entsprechende neue Variante der Zielverdrahtung, beispielsweise **Ziel oben und links**, direkt auf dem Bezugspunkt des Schütz-Symbols in deinen Schaltplan ein, schon endet an dieser Stelle die Verdrahtung (Beispiel siehe Abbildung 3.23).



Netzschütz rechts

Abbildung 3.23: Beispiel Verdrahtung abschließen

HINWEIS Treesoft CAD berücksichtigt, wie auch bei den Anschlusspunkten, für die Zielverfolgung vorrangig das freie T-Stück.

3.9.2 Beschriftung von SPS Baugruppen

Beim Setzen einer SPS Baugruppe beschriftet Treesoft CAD die Symboltexte automatisch gemäß den hinterlegten Parametern. In der neuen Version beschriftet Treesoft CAD zusätzlich auch das BMK der SPS-Baugruppe (siehe Abbildung 3.24).

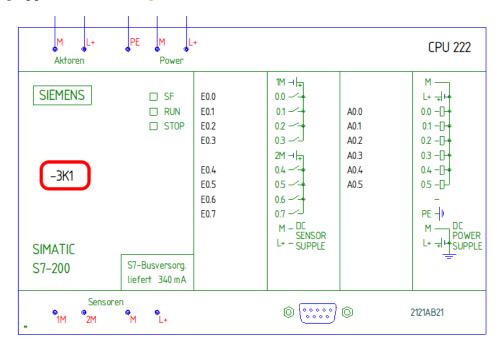


Abbildung 3.24: Beschrifteter BMK Platzhalter einer SPS-Baugruppe

3.9.3 Überarbeitung Dialoge Ebenen-Funktionen

Bei den Ebenen Funktionen haben wir die Benutzerfreundlichkeit deutlich verbessert. Die Dialoge der Ebenen-Funktionen, wie beispielsweise **Ebenen übernehmen**, wurden vollständig überarbeitet (siehe Abbildung 3.25). Die Übernahme von Ebenen ist jetzt mit den neuen Dialogen erheblich einfacher und komfortabler.

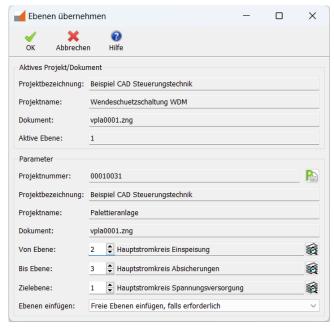


Abbildung 3.25: Neuer Dialog zum Übernehmen von Ebenen

Zur Auswahl des Projektes, aus dem die gewünschten Ebenen zu übernehmen sind, steht dir jetzt ein neuer Dialog mit einer übersichtlichen Anzeige, Suche und direkten Vorschau der Ebenen zur Verfügung (siehe Abbildung 3.26).

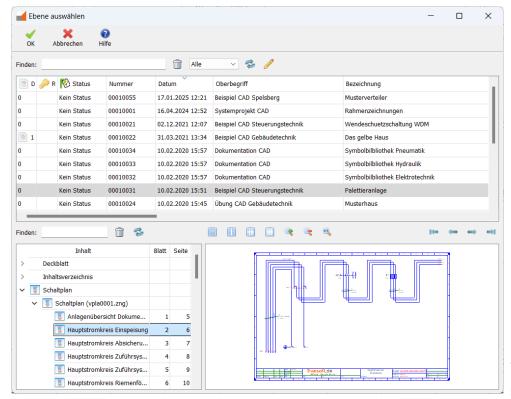


Abbildung 3.26: Auswahl des Quellprojektes und der zu übernehmenden Ebenen

Das Layout der Vorschau kannst du über die folgenden Schaltflächen anpassen:

- □ Layout 1 x1 Schaltet das Layout der Vorschau auf Vollbild um.
- □ Layout 2 x 1
 Schaltet das Layout der Vorschau auf zwei Spalten um.
- □ III Layout 3 x 2 Schaltet Layout der Vorschau auf 3 Spalten und 2 Zeilen um.
- □ IIII Layout 4 x 2 Schaltet Layout der Vorschau auf 4 Spalten und 2 Zeilen um.
- □ 📑 Zoom + Vergrößert die Ansicht der Vorschau.
- □ □ Zoom Verkleinert die Ansicht der Vorschau.
- □ 型 Zoom 1:1 Stellt die Ansicht der Vorschau wieder in 1:1 an.

Nach der Auswahl des Quellprojektes wählst du über die jeweils nebenstehende Schaltfläche komfortabel über einen Pop-up Dialog die zu übernehmenden Ebenen (Von Ebene/Bis Ebene) und bestimmst die Zielebene (siehe Abbildung 3.27). Die dazugehörige Ebene wird dabei immer Hintergrund zur Kontrolle angezeigt.

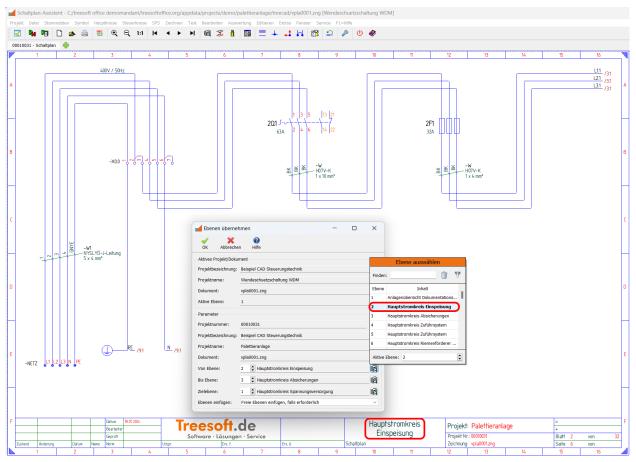


Abbildung 3.27: Pop-up Dialog zur Auswahl der Ebene mit direkter Anzeige im Hintergrund

HINWEIS Darüber hinaus haben wir zur Übernahme von Ebenen ein vollständig neues, sehr leistungsfähiges Werkzeug, den Treesoft CAD Schaltplankonfigurator entwickelt, mit dem du die Schaltplanerstellung erheblich beschleunigen und automatisieren kannst. Dieser ist als optionales Programmmodul in unterschiedlichen Ausbaustufen erhältlich. Informationen hierzu findest du im Kapitel 3.10 Schaltplankonfigurator auf der Seite 43.

3.9.4 Neue Online-Beschriftung

In der neuen Version sind wir der Online-Auswertung einen großen Schritt näher gekommen. Über die Funktionstaste [F7] startest du die Online-Beschriftung deines Schaltplanes. Alternativ kannst du den Befehl auch über das Menü Auswertung > Automatische Beschriftung > Alles beschriften aufrufen. Die neue Funktion wertet blitzschnell die geöffnete Zeichnungsdatei aus und du siehst direkt das Ergebnis, dazu gehören:

- Antragen der Querverweise an den querverweisfähigen Symbolen
- Antragen der Zielverweise an Potentialen und Abbruchstellen
- Antragen der Kontaktzahlen
- Nummerierung der Klemmen
- □ Nummerierung der Adern
- Blattnummerierung
- ggf. Ersetzen von Dummy-Symbolen durch die dazugehörigen Kontaktspiegel-Symbole

WICHTIG Der Befehl wertet die aktuell geöffnete Zeichnungsdatei aus und legt keine Dateien an, d. h. generiert keine Stücklisten, Klemmen-/Kabelpläne usw. Hierzu ist stattdessen der Befehl Auswertung bzw. Auswertung Kombi-Modus zu verwenden.

3.9.5 Optionen Auswertung

Im Optionen-Dialog steht dir jetzt unterhalb des Zweiges **Schaltplan > Auswertung** das neue Kontrollkästchen **Geänderte Zeichnungen automatisch speichern** zur Verfügung (**siehe Abbildung 3.28**). Wenn dieses aktiviert ist, speichert Treesoft CAD beim Starten einer Auswertungsfunktion automatisch geänderte Zeichnungen **ohne Rückfrage**. Die Auswertung startet somit noch schneller.

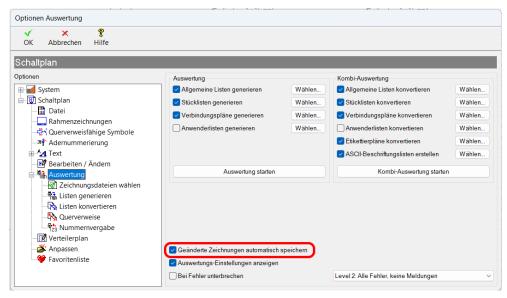


Abbildung 3.28: Automatisches Speichern von geänderten Zeichnungen beim Starten der Auswertung (Optionen-Dialog)

3.10 Schaltplankonfigurator

Der neue optional erhältliche Treesoft CAD Schaltplankonfigurator beschleunigt erheblich die Erstellung von Schaltplänen. Mit diesem sehr leistungsfähigen Programmmodul kannst du mithilfe von Konfigurationsdateien mit logischen Verknüpfungen und Auswahlmöglichkeiten beliebige Ebenen aus allen bereits angelegten Projekten mit nur einem Befehlsaufruf in deine Zeichnungsdatei übernehmen (siehe Abbildung 3.29).

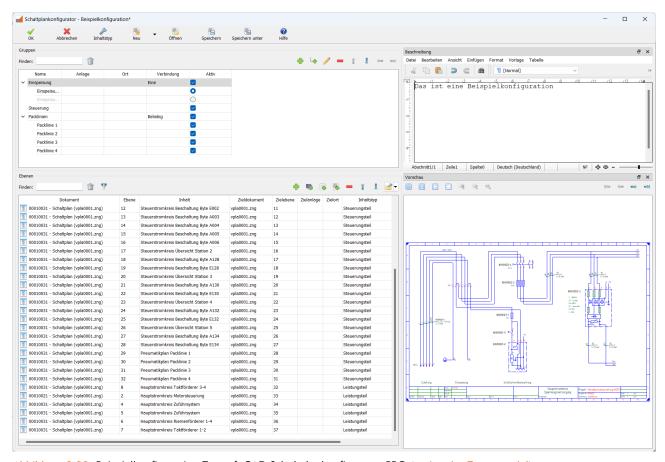


Abbildung 3.29: Beispielkonfiguration Treesoft CAD Schaltplankonfigurator PRO (optionales Zusatzmodul)

Der Treesoft CAD Schaltplankonfigurator ist in den folgenden Ausbaustufen verfügbar:

☐ Treesoft CAD Schaltplankonfigurator BASIS

Der Schaltplankonfigurator ermöglicht die automatisierte Erstellung von Schaltplänen. Zur Konfiguration stehen komfortable Funktionen zur projektübergreifenden Auswahl der entsprechenden Schaltplanseiten mit einer Vorschau zur Verfügung. Die aus den unterschiedlichen Projekten in den Schaltplankonfigurator übernommenen Schaltplanseiten lassen sich beliebig sortieren und Schaltplanseiten in der Konfiguration wieder löschen und weitere hinzufügen. Bei der anschließenden automatisierten Erstellung des Schaltplans bildet der Schaltplankonfigurator aus den Betriebsmittelkennzeichnungen symbolische BMKs. Die Zuordnung der Teildarstellungen zur vollständigen Darstellung der Betriebsmittel aus den übernommenen Schaltplanseiten bleibt damit selbstverständlich bestehen.

Preis 500,00 EUR zzgl. MwSt.

☐ Treesoft CAD Schaltplankonfigurator PLUS

Der Schaltplankonfigurator PLUS bietet zusätzlich die Möglichkeit, die durchgeführte Konfiguration speichern und laden zu können. Hiermit lassen sich für die verschiedensten Anwendungsfälle zur automatisierten Erstellung von Schaltplänen unterschiedliche Konfigurationen anlegen.

Preis 900,00 EUR zzgl. MwSt.

☐ Treesoft CAD Schaltplankonfigurator PRO

Der Schaltplankonfigurator PRO bietet zusätzlich die Möglichkeit, Gruppen anzulegen und eine Logik bzw. Abhängigkeiten zu hinterlegen. Damit lässt sich die Erstellung der Schaltpläne auf eine bisher nie dar gewesene Art und Weise automatisieren.

Preis auf Anfrage (Abrechnung über Seitenkontingent)

Rufe einfach an und lass dich unverbindlich beraten! Wir zeigen dir gerne in einer Online-Präsentation über das Internet die fast unendlichen Möglichkeiten des Treesoft CAD Schaltplankonfigurators auf. Dieses Zusatzmodul revolutioniert die Schaltplanerstellung mit einer Elektro-CAD Software.

3.11 Gebäudetechnik

3.11.1 Gebäudetechnik fingle Version

Unser Ziel ist es, die Gebäudetechnik vollständig zu überarbeiten und mit mehr 3D Funktionalität auszustatten. Daran arbeiten wir parallel schon seit geraumer Zeit. Der bereits neu entwickelte CAD-Kern ist hierfür die Basis.

Damit die Gebäudetechnik für euch im Hier und Jetzt schon besser wird, haben wir alle Funktionen angefasst und im Detail verbessert. So wurden beispielsweise sämtliche Dialoge zum Setzen von Bauteilen überarbeitet und die Bedienung weiter optimiert, um einen einfacheren, durchgängigen Arbeitsfluss zu ermöglichen (Beispiel siehe Abbildung 3.30).

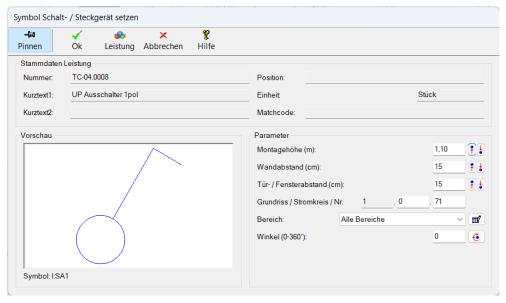


Abbildung 3.30: Neuer Dialog zum Setzen eines Elektrobauteiles (Beispiel)

3.11.2 Montagehöhe einstellen

In vielen Dialogen zum Setzen von Symbolen besteht die Möglichkeit, die Montagehöhe der Bauteile einzustellen. Hierbei kannst du auf benutzerdefinierte Tabulatoren zurückgreifen, die vom 3D-Tabulator verwaltet werden. Wenn dieser allerdings ausgeschaltet ist, funktioniert der Zugriff auf die Tabulatoren nicht mehr. Aus diesem Grund wird jetzt der 3D-Tabulator in diesen Fällen automatisch eingeschaltet (siehe Abbildung 3.31).

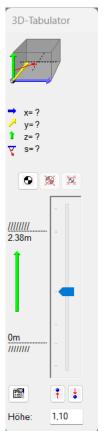


Abbildung 3.31: Anzeige des 3D-Tabulators zur Einstellung der Montagehöhe

3.11.3 Verteilerplan erstellen

Der Dialog zum Erstellen des Verteilerplanes mit dem optionalen Programmmodul Treesoft CAD Verteilerplan-Assistent besteht eigentlich aus zwei Dialogen, die wechselseitig angezeigt werden. Positions- oder Größenänderungen werden jetzt auf den jeweils anderen Dialog übertragen und gespeichert.

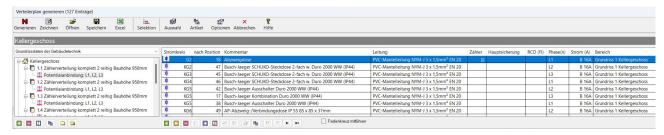


Abbildung 3.32: Beispielkonfiguration Treesoft CAD Verteilerplan-Assistent (optionales Zusatzmodul)

3.11.4 Symbol über Katalogbaum setzen

In der Gebäudetechnik werden Symbole immer über einen Artikel in einen Grundriss eingefügt. Wenn du ein Symbol über die Grafik oder den Namen wählst, werden in der Auswahlliste alle Artikel des markierten Katalogzweiges angezeigt, bei denen dieses Symbol zugeordnet ist. Sobald du einen Artikel ausgewählt oder die Taste [ESC] betätigt hast, wird die Selektion automatisch auf die vorherige Einstellung zurückgesetzt.

HINWEIS Das Setzen von Symbolen ist nur noch in der freien Grafik der Treesoft CAD Gebäudetechnik möglich (Menü **Konstruieren**, Befehl **Freie Grafik bearbeiten**).

3.11.5 Verbindungsliste/Kabeltypenliste

In der Verbindungsliste und Kabeltypenliste werden fehlende Informationen, bedingt durch unvollständig parametrierte Kabel/Leitungen, jetzt durch ein Fragezeichen gekennzeichnet. Du siehst somit direkt, wenn etwas nicht in Ordnung ist und kannst die entsprechenden unvollständigen Parameter ergänzen.

3.11.6 Rahmen beschriften

In der Funktion **Rahmen beschriften** werden nun sowohl Grundrisse mit alten als auch neuen Zeichnungsrahmen berücksichtigt. Änderungen an den Konfigurationsdateien sind nicht erforderlich.

3.11.7 Platzhalter anzeigen

Die Schaltfläche **Platzhalter anzeigen** wird in der Gebäudetechnik nach der Betätigung nicht mehr automatisch zurückgesetzt. Darüber hinaus sind Änderungen nun wieder sofort sichtbar.

3.11.8 Neue Leistungskataloge Treesoft CAD Gebäudetechnik

Ein lang gehegter Wunsch geht in Erfüllung. Wir können dir jetzt einen Leistungskatalog zur Treesoft CAD Gebäudetechnik mit ca. 6.000 für Treesoft CAD definierten Leistungen anbieten. Diese sind zudem als Ko-

piervorlagen zu verwenden und damit lassen sich nahezu alle Aufgabenstellungen in der Gebäudetechnik lösen. Rufe einfach an, wir beraten dich gerne!

Für die Treesoft CAD Gebäudetechnik sind die folgenden neuen Leistungs-/Bauteilkataloge verfügbar:

☐ Treesoft CAD Basisleistungen Elektroinstallation

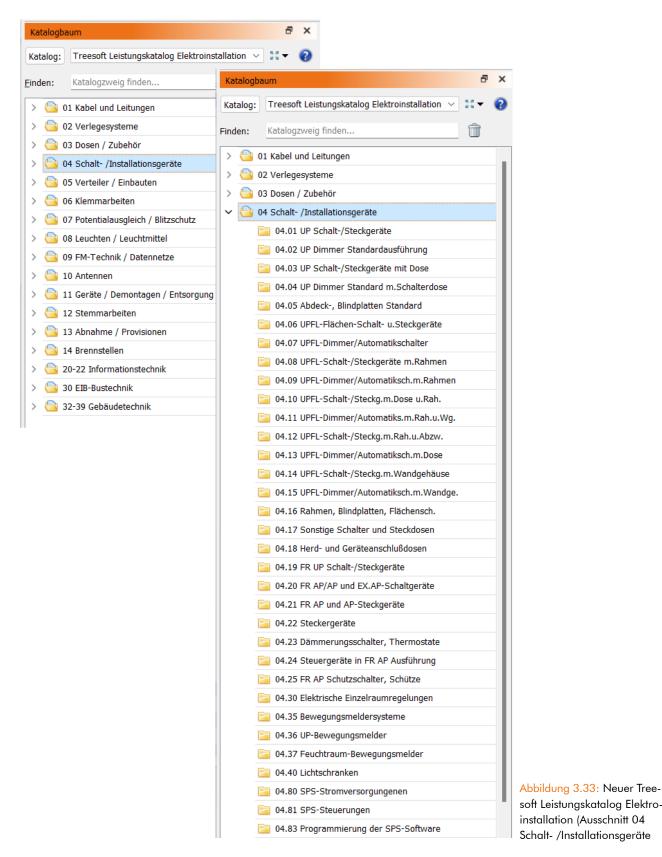
Leistungskatalog für die Projektierung von Elektroinstallationsplänen. Der Bauteilkatalog enthält die zum Setzen der Symbole erforderlichen Leistungen. Für jedes Symbol und jeden Leitungstyp ist mindestens eine Leistung vorhanden. Leistungen für unterschiedliche Verlegearten lassen sich einfach und schnell durch Kopieren der bereits vorhandenen Leistungen anlegen. Mit den Basisleistungen lässt sich die Elektroinstallation in einem Grundriss einzeichnen. Die von Treesoft CAD erstellten Stücklisten eignen sich jedoch nicht zur Übergabe an eine kaufmännische Software, weil in den Basisleistungen die Leistungen nicht näher spezifiziert sind (z.B. Hersteller, Typ, Ausführung).

Preis 200,00 EUR zzgl. MwSt.

☐ Treesoft CAD Leistungskatalog Elektroinstallation

Leistungskatalog für die Projektierung von Elektroinstallationsplänen mit mehr als 11.000 für Treesoft CAD vollständig parametrisierten Leistungen (siehe Abbildung 3.33). Mit dem Leistungskatalog lassen sich die generierten Stücklisten an eine kaufmännische Software übergeben und weiter verarbeiten.

Preis 300,00 EUR zzgl. MwSt.



☐ Treesoft CAD Kalkulationshilfe Elektroinstallation

Leistungskatalog für die Projektierung von Elektroinstallationsplänen. Der Leistungskatalog Kalkulationshilfe enthält zusätzlich zu den vollständig parametrierten Leistungen auch Materialstücklisten und Lohnzeiten. Beim Einsatz der optional erhältlichen kaufmännischen Software Treesoft ERP ist mit diesem Leistungskatalog eine exakte Kalkulation möglich. Treesoft CAD und Treesoft ERP arbeiten auf einer gemeinsamen Daten-

bank, sodass die Leistungen in beiden Modulen verwendet werden können. Preis 200,00 EUR zzgl. MwSt.

3.12 CAD Konverter

3.12.1 Unterstützung von eingebetteten OLE-Bildern

Der Treesoft CAD Konverter unterstützt jetzt sogenannte "OLE2 FRAME Objekte" (Object Linking and Embedding 2 Frame). Bei einem "OLE2 FRAME" handelt es sich um eine Art Container, der dazu dient, OLE-Objekte anzuzeigen. Dies können beispielsweise in einer DWG-/DXF-Datei eingebettete Bilder sein. Du kannst somit jetzt auch mit dem Treesoft CAD Konverter DWG-/DXF-Dateien verarbeiten, die ein eingebettetes Bild enthalten.

3.12.2 Berücksichtigung aller Dokumente des Projektes

Beim Konvertieren von DWG-/DXF-Zeichnungen mit dem optionalen Bidirektionalmodul berücksichtigt der Treesoft CAD Konverter nun sämtliche Dokumente des Projektes. Dies sollte eventuellen Problemen beim späteren Aktualisieren oder Zurückführen von Grundrissen bei der Verwendung mehrere Exportkonfigurationen über mehrere Grundrissdateien vorbeugen.

3.12.3 Automatische Aktualisierung des Arbeitsverzeichnisses nach Import

Nach einem Import ohne das optionale Bidirektionalmodul aktualisiert der Treesoft CAD Konverter jetzt das Arbeitsverzeichnis, sodass anschließende Importe die zuvor importierten Zeichnungen berücksichtigen.

3.13 Treesoft CAD easy

Manchmal muss man einfach wieder "back to the roots" gehen. Lange haben wir versucht, Treesoft CAD · CRM · ERP als Treesoft Office aktiv zu vermarkten. Hierbei mussten wir jedoch feststellen, dass viele unserer Interessenten und Kunden von dem Funktionsumfang und dem Erscheinungsbild von Treesoft Office "erschlagen" wurden. Auf vielfachen Wunsch haben wir somit jetzt eine vollständig neue Produktlinie Treesoft CAD easy konzipiert.

Treesoft CAD easy beschränkt sich auf die wesentlichen Funktionen und ist somit sehr übersichtlich und einfach zu bedienen. Kein Start-Center, keine Adress- und Aufgabenverwaltung, sondern nur Treesoft CAD pur! Die erste Resonanz auf unsere neue easy CAD Produktlinie ist durchweg positiv. Zur Unterscheidung zu Treesoft CAD gibt es jedoch klare Abgrenzungskriterien.



Abbildung 3.34: Übersichtliches Menü von Treesoft CAD easy (Beispiel Auswertung) HINWEIS Auch die Benutzer der Treesoft CAD Vollversion werden von Treesoft easy CAD profitieren. Über eine Tastenkombination lässt sich die Vollversion von Treesoft CAD auf Treesoft easy CAD umschalten. Es werden somit anschließend nur noch die Befehle angezeigt, die man grundsätzlich zur Schaltplanerstellung benötigt.

4 Neuerungen Treesoft CRM

Die wichtigsten Neuerungen und Änderungen in Treesoft CRM werden dir nachfolgend näher beschrieben.

4.1 Allgemein

4.1.1 Datum / Uhrzeit in Listen

Treesoft CRM gibt jetzt bei Terminen und Aufgaben in den Spalten **Beginn** und **Ende** bzw. **Fällig** analog zu der Spalte **Zeitstempel** das Datum sowie die Uhrzeit aus. Die Tooltips zeigen nun für alle Felder **Datum** und **Uhrzeit** an.

4.1.2 Schnellere Markierung von Einträgen

Für eine schnellere und einfachere Markierung von Einträgen in den Listen, beispielsweise Historie, Termine, Aufgaben, stehen dir jetzt in dem Kontextmenü (rechte Maustaste) zusätzlich die folgende Befehle zur Verfügung:

- Alle markieren
- ☐ Alle Markierung aufheben
- Markierungen invertieren.



4.1.3 Aktualisieren der Registerkarte beim Wechsel

Treesoft CRM aktualisiert jetzt automatisch beim Wechseln einer Registerkarte die Listen. Das manuelle Aktualisieren der Listen ist somit nicht mehr erforderlich.

4.1.4 Stark verbesserte Vertretung eines Vertriebsmitarbeiters

Die Vertretung eines Vertriebsmitarbeiters haben wir in Treesoft CRM deutlich vereinfacht. Wenn in einer Adresse ein Vertreter eingetragen ist und man für diesen Mitarbeiter beispielsweise die Urlaubsvertretung übernimmt, wird bei allen Einträgen automatisch bei "Für" der entsprechende hinterlegte Vertreter eingetra-

gen und nicht die des Bearbeiters. Der Bearbeiter wird als "Von" übernommen. Auf diese Weise pflegt Treesoft CRM bei einer Vertretung automatisch die Wiedervorlage und auch den Forecast des Vertreters.

Die Eintragung "Von" und "Für" erfolgt nach der folgenden Logik:

- ☐ Kein Vertreter eingetragen
 - Von : Login(aktueller Benutzer)
 - Für : Login (aktueller Benutzer)
- □ 1 Vertreter eingetragen
 - Von : Login (aktueller Benutzer)
 - Für : Vertreter
- □ 2-N Vertreter, Login ist Vertreter
 - Von : Login (aktueller Benutzer)
 - Für : Login (aktueller Benutzer)
- 2-N Vertreter, Login ist nicht Vertreter
 - Von: Login (aktueller Benutzer)
 - Für:
 - Filterleiste Benutzer ist Vertreter -> Filterleiste Benutzer
 - Filterleiste Benutzer ist kein Vertreter -> Benutzer muss auswählen, für wen der Eintrag ist

4.1.4.1 Aktueller Benutzer im Adressfenster

Treesoft CRM zeigt jetzt den aktuell in der Filterliste ausgewählten Benutzer in der Titelleiste des Adressfensters an, auch wenn die Wiedervorlage oder die Forecastliste aktiv ist (siehe Abbildung 4.2).

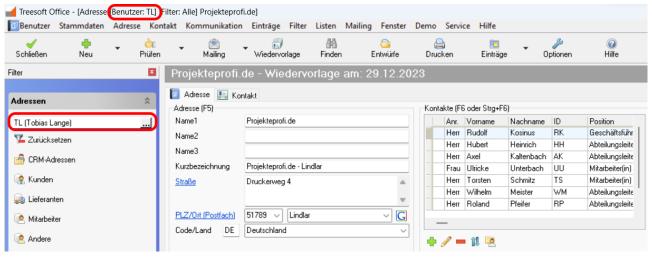
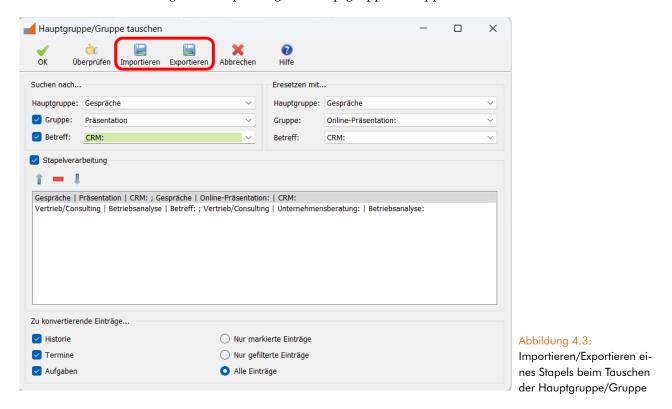


Abbildung 4.2: Anzeige des aktuell gewählten Benutzers in der Titelleiste des Adressfensters

4.1.5 Im- und Export des Stapels beim Hauptgruppe/Gruppe tauschen

Treesoft CRM bietet dir die Möglichkeit, bei Eintragen (Historie, Termine und Aufgaben) die Hauptgruppen bzw. Gruppen nachträglich zu tauschen. Hierzu ist in der jeweiligen Liste über das Kontextmenü (rechte Maustaste) der Befehl **Hauptgruppe/Gruppe tauschen** aufzurufen. Auf diese Weise kannst du im laufenden Betrieb die Einträge in Treesoft CRM weiter optimieren und gegebenenfalls jederzeit erforderliche Anpassungen der Struktur vornehmen.

In der neuen Version kannst du jetzt sogar einen für das Tauschen von Hauptgruppen/Gruppen angelegten Stapel (Kontrollkästchen Stapelverarbeitung) exportieren und anschließend wieder importieren. Dazu stehen dir in der Funktion Hauptgruppe/Gruppe tauschen in dem anschließenden Dialog die Schaltflächen Importieren und Exportieren zur Verfügung (siehe Abbildung 4.3). Hiermit lassen sich beispielsweise Änderungen an den Hauptgruppen/Gruppen erst in einer Testumgebung mit dem angelegten Stapel testen und diese anschließend durch das Importieren dieses Stapels in der Live-Umgebung ausführen. Dies erleichtert erheblich die Arbeit bei der nachträglichen Anpassung der Hauptgruppen/Gruppen in Treesoft CRM.



4.1.6 Verbesserungen der Liste Meine Gespräche von heute

In der Liste **Meine Gespräche von heute** (Menü **Listen**, Befehl **Computertelefonie > Meine Gespräche von heute**) haben wir die folgenden Verbesserungen vorgenommen:

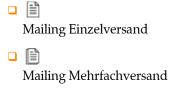
- □ Der Befehl **Im Treesoft Notifier anzeigen** wurde erweitert, sodass dieser auch mit einer Mehrfachmarkierung der Einträge in der Liste richtig funktioniert.
- ☐ Im Kontextmenü steht jetzt der zusätzliche Befehl Im Treesoft Notifier nicht anzeigen zur Verfügung.
- ☐ Das Kontextmenü (rechte Maustaste) öffnet jetzt ohne Verzögerung.

4.1.7 Ladezeiten von Historien, E-Mail Eingang und Adressen reduziert

Durch unterschiedliche Optimierungen sowohl im Programm als auch in den SQL-Abfragen konnten wir die Ladezeiten von Adressen, der Historie und dem E-Mail Eingang deutlich beschleunigen.

4.1.8 Icons für Mailing und Forecast

Für die Mailingfunktion haben wir die folgenden Icons aktualisiert und als System-Icons festgelegt:



☐ ☐ Mailing Mehrfachversand (erledigt)

Die folgenden neue Icons haben wir für den Forecast angelegt:



Verlorenes Angebot

Ungültiges Angebot

HINWEIS Detaillierte Informationen zu dem neuen Forecast findest du in dem Kapitel 4.4 Automatischer Forecast ab der Seite 60.

4.1.9 Zweige ein- und ausklappen über Kontextmenü

Zum schnellen Ein- und Ausklappen der Zweige in den Adressengruppen sowie der Forecastliste stehen dir jetzt in dem Kontextmenü (rechte Maustaste) die Befehle **Alle Zweige einklappen** und **Alle Zweige ausklappen** zur Verfügung (siehe Abbildung 4.4).

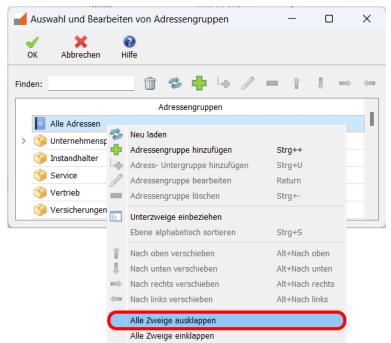


Abbildung 4.4: Neue Befehle zum Aus- und Einklappen der Zweige (Beispiel Adressengruppen)

4.1.10 Filtern nach globalen Kalendern in den Einträgen

In den Einträgen (Registerkarte **Historie**) ist es jetzt auch möglich, nach globalen Kalendern zu filtern. Damit findest du jetzt noch schneller die gesuchten Einträge, beispielsweise alle Einträge zu dem globalen Kalender **Vertrieb** (siehe Abbildung 4.5).

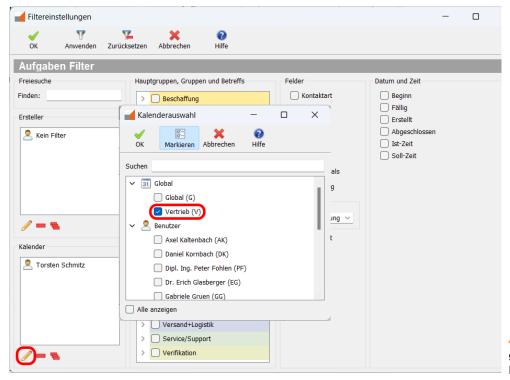


Abbildung 4.5: Filtern nach globalen Kalender in den Einträgen

4.1.11 Kalenderauswahl in Historie für eingegangene E-Mails

Treesoft CRM bietet dir jetzt in der Historie auch die Auswahl der Kalender an, wenn es sich bei dem Eintrag um eine eingegangene E-Mail handelt. Damit kannst du jetzt auch direkt in der Historie den verknüpften Kalender nachträglich bearbeiten, d. h. beispielsweise die Zuordnung einer eingegangenen E-Mail von dem Kalender Vertrieb auf Support ändern.

4.1.12 Minimale Spaltengröße angepasst

In Treesoft Office haben wir die minimale Spaltenbreite angepasst, sodass du diese jetzt bis auf die Größe der Icons verkleinern kannst. Zu lange Texte in den Spaltenüberschriften werden jetzt mittels "..." abgekürzt.

4.1.13 Speichern und Wiederherstellen von Splitterposition

In den Listen **Historie**, **Termine**, **Aufgaben**, **E-Mail Eingang** und **E-Mail Ausgang** kannst du jetzt den Trenner zwischen der Filterleiste und der Liste mit gedrückter linker Maustaste entsprechend deiner Bildschirmauflösung bzw. deiner persönlichen Wünsche anpassen. Die Position des Trenners in diesen Listen wird jetzt gespeichert und beim erneuten Aufruf wiederhergestellt.

4.1.14 Begriff Qualifikation umbenannt in Zusatzinformation

Entsprechend der weit verbreiteten Anwendung der beiden Begriffe Qualifikation und Zusatzinformation haben wir uns dazu entschieden, in Treesoft Office den bisher zur Anreicherung einer Adresse bzw. eines Kontaktes mit ergänzenden Informationen verwendeten Begriff Qualifikation in Zusatzinformation umzubenennen. Der Begriff Zusatzinformation ist in diesem Zusammenhang, unserer Meinung nach, wesentlich zutreffender.

4.2 Interesse

Das Interesse ist eine wichtige Kernfunktion von Treesoft CRM, die du individuell an dein Unternehmen anpassen kannst. Das Arbeiten mit dem Interesse haben wir für dich wie folgt weiter optimiert:

4.2.1 Anpassung der Kurzliste und Kopieren in die Zwischenablage

Nach der Auswahl der Produkte und Dienstleistungen, an denen dein Kunde Interesse hat, übernimmt Treesoft CRM die dazugehörigen Matchcodes (Kurzbezeichnungen) in das Interesse. Das Interesse wird entsprechend dem folgenden Muster gebildet, bei der Menge "1" entfällt jetzt aus Gründen der Übersichtlichkeit die Angabe der Anzahl:

☐ TSOServer 5 x CRMClient 5 x ZDublette...

Neben dem Interesse steht dir jetzt die zusätzliche Schaltfläche in zur Verfügung, über welche du den textlichen Inhalt nach dem Schema "TSOServer 5 x CRMClient 5 x ZDublette..." in die Windows-Zwischenablage kopierst (siehe Abbildung 4.6). Den kopierten Inhalt kannst du anschließend beispielsweise beim Versenden

eines Angebotes an deinen Kunden per E-Mail in den Betreff einfügen. Dies hat den entscheidenden Vorteil, dass deine Betreffs zu allen Angeboten identisch aufgebaut sind und du diese einfach filtern kannst. Das ist beispielsweise auch die Grundvoraussetzung für einen funktionierenden automatischen Forecast in Treesoft CRM (siehe Kapitel 4.4 Automatischer Forecast ab der Seite 60).



Abbildung 4.6: Kopieren der Kurzliste des Interesse in die Windows-Zwischenablage

4.2.2 Berücksichtigung von Preisabschlägen und Gültigkeit

Ab sofort kannst du im Interesse auch Preisabschläge (negative Positionen) einsetzen. Der hinterlegte Mindestpreis und der Rabatt werden hierbei nicht berücksichtigt.

Es ist jetzt auch möglich, im Interesse ein Datum für **Gültig bis** zu hinterlegen (siehe Abbildung 4.7). Dieses berücksichtigt Treesoft CRM beim Kopieren des Interesses in die Windows-Zwischenablage. Darüber hinaus bildet die Software automatisch eine Zwischensumme für die Preisabschläge und weist den kumulierten Rabatt separat aus:

□ Beispiel:

TSOServer + $5 \times CRMClient + 5 \times ZSDublette + 5 \times ZSInteresse + 5 \times ZSQuali + 5 \times ZSStatistik + PAAKT = 2.400,00 EUR - 200,00 EUR = 2.200,00 EUR (Rabatte 900,00 EUR) bis 31.03.2024$

HINWEIS Beim Aktivieren des Kontrollkästchens **Gültig bis** setzt Treesoft CRM das Datum automatisch auf den **letzten Tag des aktuellen Monats**.

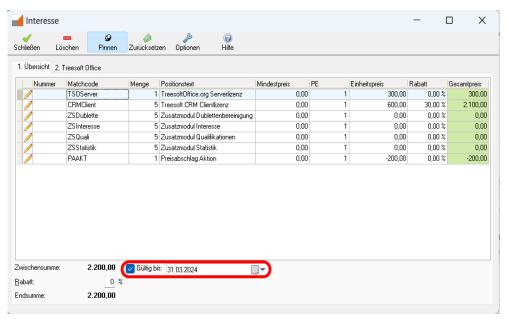


Abbildung 4.7: Gültigkeit zu einem Interesse hinterlegen

4.3 Adressfenster

In dem Adressfenster wurden die folgenden Änderungen vorgenommen:

4.3.1 **Allgemein**

□ Forecastliste im Adressfenster Im Adressfenster kannst du jetzt die neue Forecastliste über das Menü **Listen > Forecast** öffnen.

HINWEIS Detaillierte Informationen zu dem neuen Forecast findest du in dem Kapitel 4.4 Automatischer Forecast ab der Seite 60.

- Aktive Liste im Adressfenster Der Titelleiste vom Adressfenster kannst du jetzt direkt entnehmen, welche Liste aktiv ist. Hier steht dann [Filter: Wivo], wenn die Wiedervorlage aktiv ist, oder [Filter: Forecast], wenn die Forecastliste aktiv ist.
- ☐ Einheitliche Benennung von Befehlen Im Zuge der Vereinheitlichung haben wir im Adressfenster im Menü Fenster den Befehl Einstellungen zurücksetzen in Auf Werkseinstellungen zurücksetzen umbenannt. Ebenso haben wir im Kontextmenü von den meisten Tabellenköpfen den Befehl Standard wiederherstellen in Auf Werkseinstellungen zurücksetzen geändert.
- ☐ Vorfiltern von Adressen bei Zuordnung von Kontakten In dem Einträge-Dialog, beispielsweise zu einer Historie, siehst du auf der Registerkarte Details den bzw. die zu diesem Eintrag verknüpften Kontakt(e) (siehe Abbildung 4.8). Beim Hinzufügen eines weiteren Kontaktes ist jetzt bereits die zugeordnete Adresse vorgefiltert. Auf diese Weise kannst du sehr einfach einen weiteren Kontakt der Adresse dem Eintrag zuordnen. Dies beschleunigt die Zuordnung von weiteren Kontakten.

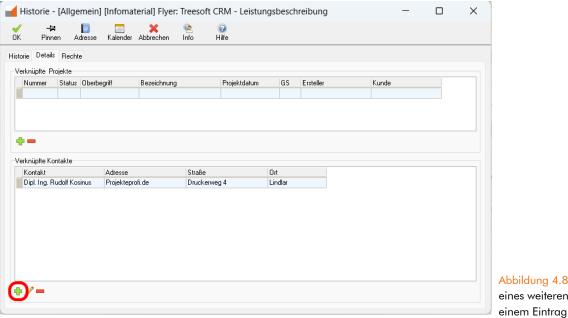


Abbildung 4.8: Zuordnung eines weiteren Kontaktes zu

In dem anschließen eingeblendeten Dialog ist die zugeordnete Adresse bereits gefiltert (siehe Abbildung 4.9).

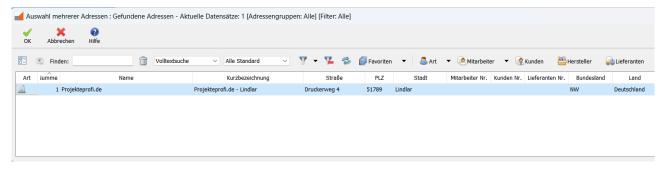


Abbildung 4.9: Vorgefilterte Adressliste zum Zuordnen eines weiteren Kontaktes

- □ Schaltfläche zum Bearbeiten der Mitarbeiternummer Zum Bearbeiten der Mitarbeiternummer zeigt Treesoft CRM nun standardmäßig unten im Adressfenster eine Schaltfläche an. Diese war bisher nur sichtbar, wenn man sich als Admin angemeldet hat.
- □ Datumstrennzeichen von Wiedervorlagen in der grauen Leiste im Adressfenster Aufgrund einer besseren Lesbarkeit verwenden wir jetzt als Trennzeichen einen "/" (Schrägstrich) anstelle des Kommas.

4.3.2 Kontakte

- □ Vorname und Nachname in der Kontaktliste In der Kontaktliste haben wir die Spalte **Name** in **Vorname** und **Nachname** aufgespalten. Hierdurch kannst du jetzt nach Vorname oder Nachname sortieren.
- □ Sortierung von Positionen und Abteilungen
 Beim Anlegen bzw. Bearbeiten von Positionen und Abteilungen kannst du jetzt eine Sortierung über die
 Spalten anwenden. Diese hat jedoch keinen Einfluss auf die Sortierung in den Dropdown-Listenfeldern. Sowohl Positionen als auch Abteilungen werden in den Dropdown-Listenfeldern immer absteigend sortiert angezeigt. Dies erleichtert erheblich das Auffinden des entsprechenden Eintrages.
- Mehr Zeichen für Position
 Die Position kann nun 40 Zeichen beinhalten.

4.3.3 Adressliste

- □ Leistungsoptimierung bei der Suche nach Kommunikationen
 Wir haben auch in der Adressliste die Datenbankabfragen weiter optimiert. Beispielsweise ist die Suche nach
 Kommunikationen in der Adressliste nun schneller als je zuvor.
- □ Benutzerauswahl für Filter **Meine**Über die Benutzerauswahl in der Filterleiste kannst du jetzt den jeweiligen Benutzer auszuwählen, der bei dem Filter **Meine** zu berücksichtigen ist (siehe Abbildung 4.10). Bisher wurde bei dem Filter **Meine** immer aktuelle Benutzer zum Filtern der Adressen verwendet. Dies ist jedoch nicht immer erwünscht. Jetzt hast du alle Möglichkeiten.



Abbildung 4.10: Auswahl Benutzers zu dem Filter Mei-

- ☐ Zurücksetzen von gefilterten Adressen
 - Wenn du beispielsweise über das Start-Center eine Adresse öffnest, wird diese Adresse in der Adressliste gefiltert. Bisher musste man Filter zurücksetzen betätigen. Diese Filterung wird nun ebenfalls aufgehoben, wenn man Schaltflächen in der Adressliste betätigt.
- □ Zurücksetzen der Schaltflächen
 Bisher hat Treesoft CRM den Zustand der gedrückten Schaltflächen in der Adressliste gespeichert und beim
 Öffnen des Adressfensters wieder geladen. Hier hat sich jedoch herausgestellt, dass dieses Verhalten bei den
 Anwendern eher zu Verwirrung führt und den Arbeitsfluss negativ beeinflusst. Aus diesem Grund speichert
 Treesoft CRM jetzt nicht mehr die Zustände der Schaltflächen.

4.3.4 Wiedervorlagen

In der Wiedervorlage zeigt Treesoft CRM jetzt auch Adressen an, bei denen der Benutzer als Vertreter oder als Bearbeiter eingetragen ist, in denen jedoch keine Wiedervorlage angelegt ist. Zusätzlich werden nun auch Adressen mit Wiedervorlagen aufgeführt, bei denen kein Start- und Enddatum eingetragen ist.

4.4 Automatischer Forecast

Für Treesoft CRM haben wir einen automatischen Forecast entwickelt, den du individuell an deine betrieblichen Anforderungen und Wünsche anpassen kannst. Der Aufruf der neuen Forecastliste erfolgt im Menü **Listen** über den Befehl **Forecast** oder die Tastenkombination [STRG]+[ALT]+[F].

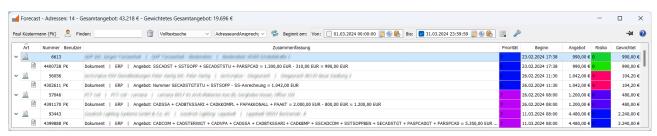


Abbildung 4.11: Beispiel Forecastliste (Adressen unkenntlich gemacht)

Beim Öffnen ist in der Benutzerauswahl auf der linken Seite der in der Filterleiste ausgewählte Benutzer voreingestellt. Über die Benutzerauswahl in der Forecastliste kannst du einen oder mehrere Benutzer auswählen. Die zuletzt ausgewählten Benutzer sind beim erneuten Öffnen der Benutzerauswahl bereits markiert.

In der Forecastliste wird die Priorität und das Startdatum aus der jeweiligen Wiedervorlage angezeigt.

Wenn du in der Forecastliste ein Angebot markierst, setzt Treesoft CRM automatisch den Fokus in dem dazugehörigen Adressfenster auf den dazugehörigen Eintrag in der Historie. Das jeweilige Angebot wird dabei immer im sichtbaren Bereich angezeigt (siehe Kapitel 4.4.3Adressen und Angebote auf der Seite 63).

TIPP Auf der rechten Seite der Forecastliste gibt es, wie in der Adressliste und der Wiedervorlage, eine Schaltfläche zum Anpinnen, um die Liste immer im Vordergrund zu halten. Durch Klicken auf die Spalten-überschriften änderst du die Sortierung der Forecastliste.

4.4.1 Zeitraum

In der Forecastliste kannst du das Start- und Enddatum einstellen, in dem die jeweiligen Angebote liegen. Beim Öffnen der Forecastliste wird der 1. Tag des Monats beim Startdatum eingetragen, ist jedoch standardmäßig nicht aktiviert. Beim Enddatum wird der letzte Tag des aktuellen Monats eingetragen, dieser ist standardmäßig aktiviert. Dies hat den Vorteil, dass dir auch alle offenen Angebote aus den vorherigen Monaten mit angezeigt werden (siehe Abbildung 4.12).



Die Zeitspanne ist über die beiden Kalenderauswahl-Widgets änderbar. Mit der Zeitraumschaltfläche 📑 sind vordefinierte Zeitspannen auswählbar. (dieser Monat, nächster Monat, dieses Jahr, nächstes Jahr, usw.) (siehe Abbildung 4.13).



HINWEIS Wenn die Kontrollkästchen **Von** und/oder **Bis** deaktiviert sind, ist es beispielsweise möglich, sich alle Angebote bis zu einem Zeitpunkt anzeigen zu lassen. Beim Öffnen der Forecastliste ist das Kontrollkästchen **Von** standardmäßig deaktiviert.

4.4.2 Einstellungen

Mit der Schaltfläche **Einstellungen** öffnest du den Einstellungsdialog für die Forecastliste (siehe Abbildung 4.14).

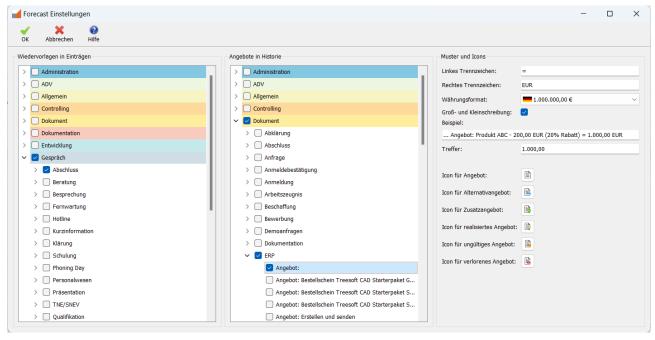


Abbildung 4.14: Forecast Einstellungen

WICHTIG Die Standardeinstellungen sind fest vorgegeben. Beim Beenden von Treesoft Office werden die durch den Benutzer vorgenommenen Einstellungen derzeit noch <u>nicht</u> gespeichert! Nach einem Neustart sind die Parameter neu einzugeben. Das Anlegen von Standardeinstellungen im Optionen-Dialog wird zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.

Über die Gruppenauswahl im linken Bereich legst du die Hauptgruppe > Gruppe > Betreff für Wiedervorlagen fest, nach denen gesucht werden soll. Die Standardeinstellung ist hier:

☐ Gespräch > Abschluss

Über die Gruppenauswahl im mittleren Bereich legst du die Hauptgruppe > Gruppe > Betreff für Angebote fest, nach denen gesucht wird. Die Standardeinstellung ist hier:

□ Dokument> ERP > Angebot:

Im rechten Bereich des Dialogs definierst du das Muster für das Ermitteln des Angebotspreises. Hier wird außerdem ein Beispielbetreff angezeigt, der verdeutlichen soll, wie der Betreff von Angeboten aussehen muss. Aus technischen Gründen wird nur das letzte Vorkommen des Musters berücksichtigt. Sollte also ein Betreff beispielsweise "... = 100,00 EUR ... = 200,00 EUR ... enthalten, werden die 200,00 EUR ermittelt.

Unter dem Muster werden die jeweiligen Icons für Angebote angezeigt. Basierend auf den Icons werden die Angebote addiert. Es ist daher sehr wichtig, dass du die entsprechenden Icons deinen versendeten Angeboten zuordnest.

Zur Unterscheidung stehen dir die folgenden Icons zur Verfügung:



Angebot



Alternativangebot



Zusatzangebot



Realisiertes Angebot



Ungültiges Angebot



Verlorenes Angebot

4.4.3 Adressen und Angebote

Sobald Vertreter in der Benutzerauswahl ausgewählt sind, eine Zeitspanne festgelegt ist und die Einstellungen überprüft sind, sollte in der Forecastliste ein Baum von Adressen und Angeboten angezeigt werden. Mit dem Befehl **Alle Angebote anzeigen** im Kontextmenü kannst du dir die Angebote ohne Icon bzw. abgeschlossene und verlorene Angebote anzeigen lassen.

Die Forecastliste wird folgendermaßen gefüllt:

- Zuerst werden alle Adressen herausgesucht, bei denen die ausgewählten Benutzer als Vertreter eingetragen sind und wo es eine Wiedervorlage mit der eingestellten Hauptgruppe > Gruppe > Betreff gibt. Der Beginn der Wiedervorlage muss in der eingestellten Zeitspanne liegen.
- 2. In den gefundenen Adressen wird anschließend in der Historie nach Einträgen gesucht, die der eingestellten Hauptgruppe > Gruppe > Betreff entsprechen.
- 3. Zuletzt werden die Angebotspreise aus den Betreffs ermittelt und gewichtet.

In der Liste werden Angebote angezeigt mit Icons für Angebote, Alternativangebote und Zusatzangebote. Wenn im Kontextmenü (rechte Maustaste) der Befehl **Alle Angebote anzeigen** aktiviert ist, werden dir auch abgeschlossene Angebote, ungültige Angebote, verlorene Angebote und Angebote ohne Icon grau hinterlegt angezeigt.

Angebote, die dem in den Einstellungen definierten Muster nicht entsprechen, werden rot hinterlegt. Dies gilt auch für negative Angebotspreise. Adressen und/oder Angebote bei denen ein Fehler auftritt werden ebenfalls rot hinterlegt (siehe Abbildung 4.15). Über den Tooltip erhältst du eine Information, warum diese rot hinterlegt sind. Auf diese Weise kannst du die Ursache direkt ändern.



Abbildung 4.15: Beispiel fehlerhafter Eintrag in der Forecastliste (Adresse unkenntlich gemacht)

4.4.4 Preisberechnung

Die Angebote werden anhand des Risikos in der Wiedervorlage gewichtet. Bei einem Risiko von 0 wird der volle Wert genommen, also 100 %. Bei einem Risiko von 9 hätte man nur noch 10 % des Angebots, mit dem man rechnen könnte, usw. (siehe Abbildung 4.16).

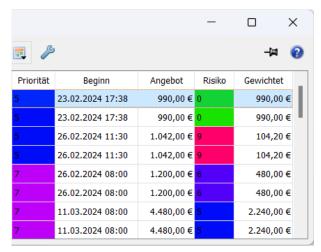


Abbildung 4.16: Preisberechnung der Forecastliste

Der Gesamtpreis wird folgendermaßen berechnet:

((Angebot + Alternativangebote) / Anzahl der Angebote und Alternativangebote) + Zusatzangebote

Hier ist es nur erlaubt 1 Angebot auszuwählen. Zusätzlich können weitere (beliebig viele) Alternativangebote und Zusatzangebote zu einer Adresse vorhanden sein. Bei der Berechnung wird der Durchschnitt des Angebots und der Alternativangebote berechnet, addiert werden dann alle Zusatzangebote.

Mit gedrückter Taste [ALT] änderst du mit einem Mausklick auf das Icon das eingestellte Risiko. Beim Ändern des Risikos wird das Risiko in der Wiedervorlage angepasst und somit auch bei allen Angeboten. Nach dem Ändern werden die Preise automatisch neu berechnet.

Das Gesamtangebot und das gewichtete Gesamtangebot werden direkt in der Titelleiste der Forecastliste neben der Anzahl der gefundenen Adressen angezeigt.

```
Forecast - Adressen: 14 - Gesamtangebot: 43.218 € - Gewichtetes Gesamtangebot: 19.696 €
```

Abbildung 4.17: Anzeige Gesamtangebot und gewichtetes Gesamtangebot in der Titelleiste der Forecastliste

4.5 Treesoft Text/E-Mail/Fax/Brief-Editor

Bei dem Treesoft <u>Text/E-Mail/Fax-Brief-Editor</u> (Abkürzung <u>Treesoft TEFB-Editor</u>) gibt es die folgenden Neuerungen und Änderungen:

HINWEIS Zur Unterscheidung der verschiedenen Funktionen sprechen wir bei dem Editor für den Direkt-, Einzel- und Mehrfachversand per <u>E</u>-Mail, <u>Fax</u> oder <u>B</u>rief von dem <u>Treesoft EFB-Editor</u>. Der Editor zur Erstellung von Texten, Vorlagen und Textbausteinen, den du über das Menü **Stammdaten > Texte** aufrufst, bezeichnen wir als <u>Treesoft Text-Editor</u>. Der Aufruf einer versendeten oder empfangenen E-Mail beispielsweise über die Historie erfolgt über den <u>Treesoft E-Mail Viewer</u>. In diesem stehen dir nur Ansichts- und keine Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung.

4.5.1 Allgemein

4.5.1.1 Zusätzliche Export-/Import-Formate

Die Export- sowie Importfunktionen des Treesoft TEFB-Editors wurden deutlich erweitert. Dieser unterstützt jetzt die folgenden Dateiformate:

□ Treesoft Document Format (*.tdf)
□ Windows ansi text (*.txt)
□ Tx Text Control (ANSI) (*.tx)
□ Tx Text Control Text (ANSI) (*.tx)
□ Tx Text Control (Unicode) (*.tx)
□ Tx Text Control Text (Unicode) (*.tx)
□ Tx Text Control Text (Unicode) (*.tx)
□ Extended Tx Text Control (ANSI) (*.etx)
□ Microsoft Word 97-2003 format (*.doc)
□ Microsoft Word format (*.docx)
□ Hypertext Markup Language (*.html)
□ Rich Text Format (*.rtf)
□ Extensible Markup Language (*.xml)
□ Cascading Style Sheet (*.css)
□ Adobe Portable Document Format (*.pdf) (nur Export!)

4.5.1.2 Speichern des eingestellten Zoom-Faktors

□ Adobe Portable Document Format Archive (PDF/A) (*.pdf) (nur Export!)

Der Treesoft TEFB-Editor speichert jetzt den eingestellten Zoom-Faktor und stellt diesen beim erneuten Öffnen wieder her.

4.5.1.3 Neue Variablen-Kategorien

In dem Treesoft TEFB-Editor stehen dir jetzt in dem Dockfenster Variablen auch die Variablen-Kategorien für Kommunikation persönlich, Kommunikation Abteilung, Kommunikation global und Softwareinformationen zur Verfügung.

4.5.1.4 Alphabetische Sortierung von Absatz- und Zeichenformatvorlagen

Für eine bessere Übersichtlichkeit zeigt der Treesoft TEFB-Editor jetzt im Dockfenster **Formatvorlagen** zuerst die Absatzformatvorlagen alphabetisch sortiert an und dann folgen die Zeichenformatvorlagen alphabetisch sortiert (siehe Abbildung 4.18).

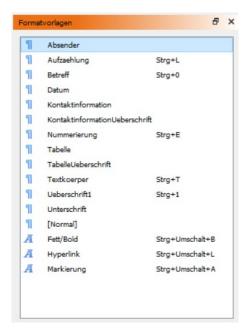


Abbildung 4.18: Übersichtliche Anzeige/Sortierung der Absatz- und Zeichenformatvorlagen

Die Formatvorlagen in dem Dropdown-Listenfeld der Symbolleiste werden nun ebenfalls in der gleichen Reihenfolge aufgelistet. Hier ist jetzt, wie auch bereits im Dockfenster, zur besseren Unterscheidung zusätzlich das Icon ¶ für Absatzformatvorlagen und das Icon № für Zeichenformatvorlagen vorangestellt.

4.5.1.5 Schneller Wechsel in Treesoft CAD

Für einen schnellen Wechsel von dem Treesoft TEFB-Editor in Treesoft CAD haben wir das Menü **Fenster** um den Befehl **Treesoft CAD** erweitert. Hiermit kannst du jetzt direkt von dem Treesoft TEFB-Editor in Treesoft CAD wechseln.

TIPP Alternativ kannst du selbstverständlich hierfür auch die Tastenkombination [STRG]+[UMSCHALT]+[C] verwenden.

4.5.1.6 Speichern von Entwürfen in der Historie

Der Treesoft TEFB-Editor ermöglicht dir das Speichern von Texten als Entwürfe. Die Entwürfe werden in der Historie gespeichert und mit einem entsprechenden Icon gekennzeichnet (Optionen-Dialog Zweig **Grundlagen > Standardvorlage**, **Historieneintrag Icon für Entwürfe**).

In der neuen Version aktualisiert der Treesoft TEFB-Editor beim Versenden des Entwurfes den dazugehörigen Eintrag in der Historie. Bisher wurde dieser gelöscht und ein neuer Eintrag in der Historie angelegt. Dies führte dazu, dass die Liste der Einträge neu geladen bzw. aktualisiert werden musste. Dies ist jetzt nicht mehr der Fall.

HINWEIS Das Speichern der Entwürfe in der Historie erleichtert dir erheblich die Team-Arbeit an einem Textentwurf. Auf diese Weise kannst du beispielsweise deinen Textentwurf von einem anderen Benutzer

überarbeiten lassen und diesen anschließend selbst versenden. Selbstverständlich greift hierbei auch die Rechtevergabe, sodass sichergestellt ist, dass nur berechtige Benutzer den Entwurf eines anderen Benutzers bearbeiten können.

4.5.1.7 Variablen in Vorschau

Im **E-Mail Eingang**, **E-Mail Ausgang** und **E-Mail in Transit** zeigt der TEFB-Editor jetzt in der Vorschau die Inhalte der Variablen an.

4.5.2 E-Mail/Fax/Brief-Editor

Bei dem Treesoft EFB-Editor für den Direkt-, Einzel- und Mehrfachversand per E-Mail, Fax oder Brief gibt es die folgenden Neuerungen und Änderungen:

4.5.2.1 OAUTH2 Unterstützung

Der Treesoft EFB-Editor unterstützt nun den E-Mail Empfang und Versand mittels OAUTH2 (Open Authorization 2.0). Das ist ein Protokoll, welches es ermöglicht, sich sicher und standardisiert bei einer Anwendung oder Website anzumelden, ohne sensible Zugangsdaten wie Benutzername und Passwort teilen zu müssen.

4.5.2.2 Persönliche Einstellungen im EFB-Editor

Der Treesoft EFB-Editor lädt beim Einzelversand jetzt den Absender aus der Mailing-Konfiguration. Auch die Hauptgruppe, Gruppe und Betreff werden jetzt beim Einzelversand, wie auch beim Mehrfachversand, der Mailing-Konfiguration entnommen. Beim Direktversand ist in der neuen Version die persönliche E-Mail Adresse des aktuellen Benutzers vorbelegt. Die Hauptgruppe, Gruppe und der Betreff werden benutzerbezogen gespeichert und damit erfolgt dann die Vorbelegung für den nächsten Einzelversand.

4.5.2.3 Variablenquelle im EFB-Editor festlegen

Der Treesoft EFB-Editor kennzeichnet im Historieneintrag (Schaltfläche **Historieneintrag**) nun die Variablenquelle mit einem Sternchen. Über das Kontextmenü (rechte Maustaste) kannst du sehr einfach die Variablenquelle wechseln (siehe Abbildung 4.19). Mit dieser neuen Funktion legst du fest, mit welchen Kontaktdaten die Variablen zu füllen sind. Standardmäßig übernimmt der Treesoft EFB-Editor den zuerst hinzugefügten Kontakt als Variablenquelle.

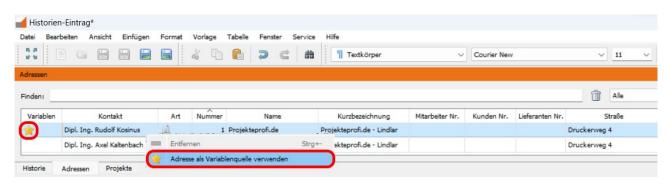


Abbildung 4.19: Als Variablenquelle zu verwendende Adresse bzw. Kontakt wählen

4.5.2.4 Öffnen von Links im Vorschau-Modus

In dem Treesoft EFB-Editor kannst du jetzt auch direkt in dem Vorschau-Modus durch licken auf einen Hyperlink diesen im Browser aufrufen.

4.5.2.5 Als neue Vorlage speichern

Manchmal kommt es vor, dass man beispielsweise im Treesoft EFB-Editor eine E-Mail bearbeitet und dabei feststellt, dass man diese mehrfach benötigt und somit als Vorlage speichern möchte. In der neuen Version kannst du hierzu im Treesoft EFB-Editor über das Menü **Vorlagen** mit dem Befehl **Speichern unter** diese direkt als neue Vorlage speichern. In dem anschließenden Dialog wählst du die Registerkarte bzw. den Zweig, in dem du die neue Vorlage ablegen möchtest oder legst eine(n) neu an und gibst in dem Feld **Speichern unter** den gewünschten Namen ein (siehe Abbildung 4.20).

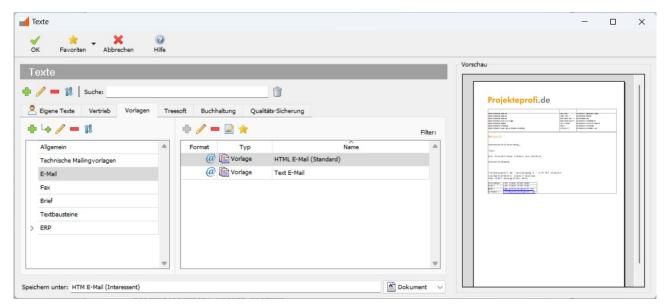


Abbildung 4.20: Speichern eines Textes als neue Vorlage

WICHTIG Zum Speichern als neue Vorlage darf die Schaltfläche **Vorschau** <u>nicht</u> betätigt sein.

4.5.2.6 Automatisches Verknüpfen der Kontakte im EFB-Editor

Der Treesoft EFB-Editor verknüpft nun automatisch beim Auswählen von mehreren Empfängern die dazugehörigen Kontakte mit dem Historieneintrag.

4.5.2.7 Variablen für Mahnwesen

Der EFB-Editor füllt jetzt auch alle Variablen für das optional verfügbare Mahnwesen von Treesoft ERP.

4.5.2.8 Anpassung der E-Mail Header

In seltenen Fällen konnte es vorkommen, dass ein Provider die Annahme von E-Mails aus Treesoft Office ablehnte. Aus diesem Grund haben wir den E-Mail Header angepasst, um Verweigerungen des Providers zu vermeiden. Jetzt sollten wieder alle über den Treesoft EFB-Editor versendeten E-Mails unabhängig von dem Provider des E-Mail Empfängers korrekt zugestellt werden.

4.5.2.9 Fehlerbehandlung von syntaktisch falschen E-Mail-Adressen verbessert

Wenn beim Mehrfachversand zu einer Adresse eine syntaktisch falsche E-Mail-Adresse hinterlegt ist, erstellt der Treesoft EFB-Editor jetzt einen Eintrag in dem Einträge-Dialog auf der Registerkarte E-Mail in Transit, der den Fehler näher beschreibt. Du kannst somit anhand dieses Eintrages die entsprechende E-Mail-Adresse korrigieren und den Versand anschließend erneut an diese Adresse ausführen.

4.5.2.10 Pflichtfelder von E-Mail Konten eingehend

Bei der Anlage bzw. Bearbeitung der E-Mail Konten eingehend muss der Benutzer jetzt alle Pflichtfelder ausfüllen. Auf diese Weise werden Probleme beim E-Mail Empfang aufgrund fehlender Angaben bereits im Vorfeld verhindert.

4.5.2.11 Einstellungen zu ausgehenden E-Mail-Konten vereinfacht

Die unterschiedlichen Einstellungen zu den E-Mail Konten ausgehend haben in der Vergangenheit wiederholt Fragen aufgeworfen. Deshalb haben wir diese Einstellungen jetzt zusammengefasst und vereinfacht, um dir die Anlage von E-Mail Konten für den Versand so weit als möglich zu erleichtern.

4.5.2.12 Performance Optimierung Mehrfachversand

Auch beim Mehrfachversand konnten wir durch unterschiedliche Optimierungen die Performance deutlich beschleunigen. Wir haben hierzu den Mehrfachversand vollständig überarbeitet und dabei auch Fehler korrigiert.

4.5.3 E-Mail Viewer

An dem Treesoft E-Mail Viewer zum Ansehen von empfangenen und versendeten E-Mails haben wir die folgenden Änderungen vorgenommen:

4.5.3.1 Öffnen von großen E-Mails im E-Mail Viewer

Der E-Mail Viewer stellt jetzt auch große E-Mails über 2 MB fehlerfrei dar. Bisher wurde in diesem Fall eine leere Fläche angezeigt.

4.5.3.2 Variablen in E-Mail Viewer

Der Treesoft E-Mail Viewer zeigt jetzt auch die Inhalte der Variablen an.

4.5.4 Text-Editor

Bei dem Treesoft Text-Editor für die Erstellung von Texten, Vorlagen und Textbausteinen gibt es die folgenden Neuerungen:

4.5.4.1 Variablennamen sind beim Drucken sichtbar

In dem Treesoft Text-Editor sind nun beim Drucken die Variablennamen sichtbar. Auf diese Weise kannst du im Ausdruck die Variablen überprüfen. Bisher wurden diese nicht mit ausgegeben.

4.5.4.2 Speichern der Variablenwerte in Entwürfen

Der Treesoft Text-Editor speichert jetzt die Werte bzw. Inhalte der Variablen in den Entwürfen und lädt diese beim erneuten Öffnen.

4.5.4.3 Erstellen von Vorlagen ohne Grundlage

Nicht immer erstellt man eine Vorlage auf Basis einer bereits vorhandenen Vorlage. In einigen Fällen ist es auch erforderlich, dass man eine Vorlage vollständig neu erstellt. Der Text-Editor unterstützt jetzt auch die Erstellung von Vorlagen, ohne eine andere Vorlage als Grundlage auszuwählen (siehe Abbildung 4.21). Bisher musstest du hier immer eine Vorlage auswählen.



Abbildung 4.21: Erstellen einer neuen Vorlage ohne eine Vorlage als Basis

4.6 Statistiken/Auswertungen/Filter

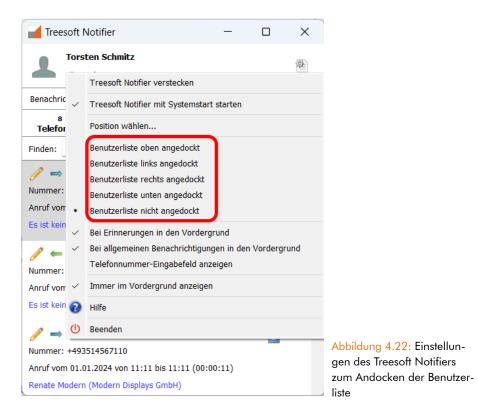
4.6.1 Direkter Aufruf des Designers in den Benutzerdefinierten Statistiken

In den **Benutzerdefinierten Statistiken** kannst du jetzt über die Schaltfläche **Designer** direkt den Formulardesigner für den ausgewählten Report öffnen.

4.7 Notifier

4.7.1 Neue Positionen der Dockfenster

Im Treesoft Notifier kannst du jetzt die Benutzerliste oberhalb oder unterhalb der Einträge andocken (siehe Abbildung 4.22). Du bis somit bei der Anordnung der Dockfenster noch flexibler.



4.7.2 Löschen von E-Mail Benachrichtigungen

Das Löschen von mehreren E-Mail Benachrichtigungen im Treesoft Notifier kann abhängig von dem Umfang der markierten Einträge etwas dauern. Beim Löschen erscheint jetzt ein entsprechender Dialog **Bitte warten**. Auf diese Weise siehst du direkt, falls der Löschvorgang noch in Bearbeitung ist.

5 Neuerungen Treesoft ERP

Treesoft ERP profitiert von den vielen vorstehend beschriebenen Neuerungen und Änderungen in Treesoft Office.

Die wichtigsten Neuerungen und Änderungen in Treesoft ERP werden dir nachfolgend näher beschrieben.

5.1 Preisberechnung

5.1.1 Mittellohn mit Nachkommastellen

Treesoft ERP akzeptiert jetzt beim Preis pro Zeiteinheit auch Nachkommastellen.

Stichwortverzeichnis

Anlagen-/Ortskennzeichnung	33
Ansprechpartner	
Auswertung	42
Autoconnect	
Bauteilkatalog	23
Bereichsfunktion	
Bibliothekskennung	31
Datei öffnen - Navigator	32
Datumsfilter	
Deep Packet Inspection	36
DeepL	
Ebenen Funktionen	40
Fensterwechsler	12
Filtereinstellung	11
Firebird	18
Forecast	60
Fremdsprachenübersetzung	35
Gebäudetechnik	
Katalog kopieren	29
Katalogbaum	29
Kennung	31
Kontakt	12
Kopiereinstellung	26
Leistungskatalog	46
Online-Beschriftung	42
Optionen-Dialog	16
Produktunterstützung	8
Projekttabelle	23
Qualifikation	11
Schaltplankonfigurator	43
Sprache	16
SQL-Optimierung	17
SQL-Server	18
StandardprofilStandardprofil	24
Symbol über Katalogbaum setzen	29
Symbolbibliothek	31
Symbolisches BMK	26
Tastenkombination	9
Textfragmentsuche	31
Transpiler	
Treesoft CAD easy	49
Treesoft Studio	17

Treesoft Office - Upgrade 7.3

Übersetzung	16
Vertreter	
Virtueller Katalogzweig	
Wörterbuch	
Zielverdrahtung	
Zusatzinformation	

Anschrift

Treesoft GmbH & Co. KG

Druckerweg 4

D-51789 Lindlar

Zentrale

Telefon: +49 2266 4763-0

Telefax: +49 2266 4763-900

E-Mail: info@treesoft.de

Web: <u>www.treesoft.de</u>

Vertrieb

Telefon: +49 2266 4763-800

Telefax: +49 2266 4763-900

E-Mail: sales@treesoft.de

Service

Telefon: +49 2266 4763-850

Telefax: +49 2266 4763-950

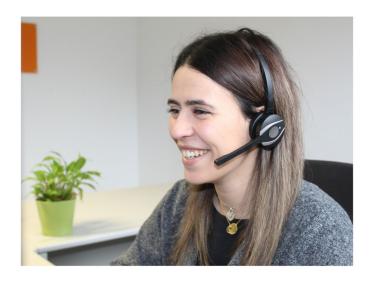
E-Mail: support@treesoft.de

Buchhaltung

Telefon: +49 2266 4763-810

Telefax: +49 2266 4763-900

E-Mail: buchhaltung@treesoft.de



Bei Treesoft wirst du schnell, kompetent und freundlich bedient. Egal, ob es um Software-Beratung, Kunden-Betreuung, Individual-Programmierung oder persönliche Anliegen geht, das gesamte Treesoft-Team steht euch jederzeit mit Rat und Tat zur Seite!